

zugestellt durch Österreichische Post AG
Amtliche Mitteilung



GRAFENWÖRTH

Am Südhang des Lebens.

GRAFENWÖRTH | FEUERSBRUNN | SEEBARN | WAGRAM | JETTSORF | ST. JOHANN



Mitteilungen des Bürgermeisters 2_2024
Die 6 am Wagram.

**Raiffeisenbank
Krems**



**BIS ZU
6.000 €
BONUS***

**NUR BIS
30.6.2024**

JUNGE FAMILIEN AUFGEPASST!

**WOHNKREDIT ABSCHLIESSEN UND BONUS SICHERN.
WIR SIND DER FINANZIERUNGSPARTNER FÜR IHR
WOHNPROJEKT. GEMEINSAM FINDEN WIR IHRE
OPTIMALE FINANZIERUNGSLÖSUNG.**

Christina Höllerer und Rene Jamöck mit Sohn Florian,
Kundenbetreuerin Michaela Pichler, FinanzierungsCenter
Raiffeisenbank Krems, Armin Paleskic,
Bankstellenleiter Grafenwörth

www.raiffeisenbankkrems.at

*Die Aktion ist gültig bis 30.06.2024. Der Bonus beträgt 1% der Kreditsumme (aufgerundet auf ganze 100 €), maximal jedoch 2.000 €. Für bis zu zwei minderjährige Kinder gibt es zusätzlich einen Bonus in Höhe von jeweils 1% der Kreditsumme, maximal jedoch 2.000 € pro Kind. Die Auszahlung erfolgt in Form einer Überweisung auf das Kunden-Konto. Grundvoraussetzung ist der Neuabschluss einer Wohnfinanzierung ab 100.000 € Kreditsumme für eine Immobilie bei der Raiffeisenbank Krems. Weitere Voraussetzungen: Der Bonus steht Kreditnehmer:innen bis zum vollendeten 40. Lebensjahr zur Verfügung. Im Falle von mehreren Kreditnehmer:innen ist es ausreichend, wenn eine Kreditnehmer:in dieses Kriterium erfüllt. Es gelten folgende betragliche Grenzen beim Nettohaushaltseinkommen pro Jahr: Einzelpersonen bis 45.000 €, zwei Personen bis 70.000 €. Für jede weitere Person ohne Einkommen erhöht sich diese betragliche Grenze um weitere 10.000 €. Der Hauptwohnsitz muss in Österreich liegen, der:die Kreditnehmer:in bewohnt die finanzierte Immobilie selbst. Für die finanzierte Immobilie ist ein Energieausweis vorzulegen. Im Falle einer vorzeitigen Rückführung der Wohnfinanzierung durch Umschuldung zu einer anderen Bank binnen 5 Jahren ab Zuzählungsdatum verpflichtet sich der:die Kreditnehmer:in, den erhaltenen Bonus zurückzuzahlen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!



BÜRGERMEISTER
Mag. Alfred Riedl

Unsere neue Ausgabe der Gemeinderundschau präsentiert Ihnen auf den folgenden Seiten die wichtigsten Ereignisse rund um unsere Gemeinde. Darunter zwei bedeutende Meilensteine, die für unsere Bürgerinnen und Bürger noch mehr Lebensqualität bewirken werden: einerseits die feierliche Eröffnung des Hauses der Generationen, andererseits die Inbetriebnahme unserer neuen Betreuungsgruppen für Kleinkinder und Kindergartenkinder. Beide Projekte sind meine persönlichen Herzensanliegen als Bürgermeister: nämlich einen Treffpunkt für unsere ältere Generation zu schaffen, der auch für Vereinstätigkeiten ein Ort der Begegnung sein soll; andererseits das Optimum an Kinderbetreuung zu realisieren, um Familie und Beruf lückenlos vereinbar zu machen. Und hier gehen wir noch weitere Schritte: Bis September 2024 soll der komplette Ausbau der Betreuungseinrichtung Fünfhaus abgeschlossen sein und somit sollen insgesamt 5 neue Gruppen in Betrieb genommen werden. Doch damit machen wir nicht halt, denn nun sind es die Familien selbst und alle Interessierten, die wortwörtlich gefragt sind. Wir möchten wissen: Welche Fragen zum Thema Kinderbetreuung und Bildungseinrichtung bewegen Sie? Was sind die individuellen Anforderungen? Welche Hürden gilt es noch zu bewerkstelligen?

Dies ist eine offizielle Einladung zu einem öffentlichen Diskurs mit Gemeindevertreterinnen und -vertretern, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Bildungsdirektion sowie Pädagoginnen und

Pädagogen. Rechtzeitig vor Schulbeginn – Ende August – werden wir diesbezüglich zu einem Come-Together im Haus der Musik laden.

Gemeinde ist nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern ein Miteinander, wo sich jede bzw. jeder einbringen soll. Gelegenheiten dazu gibt es genug: politisch, ehrenamtlich, in Vereinen, für das Ortsbild ... jeder noch so kleine Beitrag ist wertvoll und stärkt die Ortsgemeinschaft.

Übrigens planen wir erstmalig in Grafenwörth eine Informationsveranstaltung zugunsten der Betriebe Grafenwörths. Diese erste „Direkt-Vertriebsmesse“ – wie wir sie nennen – bietet unseren Gewerbetreibenden die Gelegenheit, einer interessierten Zielgruppe Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Infos zur Interessensbekundung finden Sie unter der Rubrik „Aktuelles“.

Und last but not least möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem diesjährigen Marktfest einladen. Dieses Event ist für mich der Höhepunkt des Sommers. Zahlreiche Vereine laden am Mühlplatz zu Speis und Trank und zum gemütlichen Beisammensein und Feiern. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit für gesellige Begegnungen! Wir freuen uns auf Sie!

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch einen schönen Sommer!

Ihr/Euer

Bürgermeister
Mag. Alfred Riedl

Seite 4
Amtstafel

Seite 5
Aktuelles



Seite 13
Kultur

Seite 16
Soziales

Seite 17
Gesundheit



Seite 21
Umwelt

Seite 23
Bildung



Seite 25
Gesellschaft



Seite 39
Veranstaltungen | Termine

Reisepässe und Personalausweise rechtzeitig beantragen

Die Gemeinde bietet den Service des Reisepass- und Personalausweis-Antrages für Gemeindebürgerinnen und -bürger (Wohnsitz in Grafenwörth!) mit österreichischer Staatsbürgerschaft an.

Dies ist zu beachten:

- **Eine Terminvereinbarung unter 02738/2212 ist unbedingt erforderlich!**
- Aktuelle Passfotos erforderlich (jünger als 6 Monate)!
- Kosten: Reisepass Erwachsene € 75,90 / Kinder € 30,–
Personalausweis Erwachsener € 61,50 / Kinder € 26,30
- Zustellung nach etwa 14 Tagen

Express-Pässe können ausschließlich über Passbehörden (z. B. BH Tulln) beantragt werden.



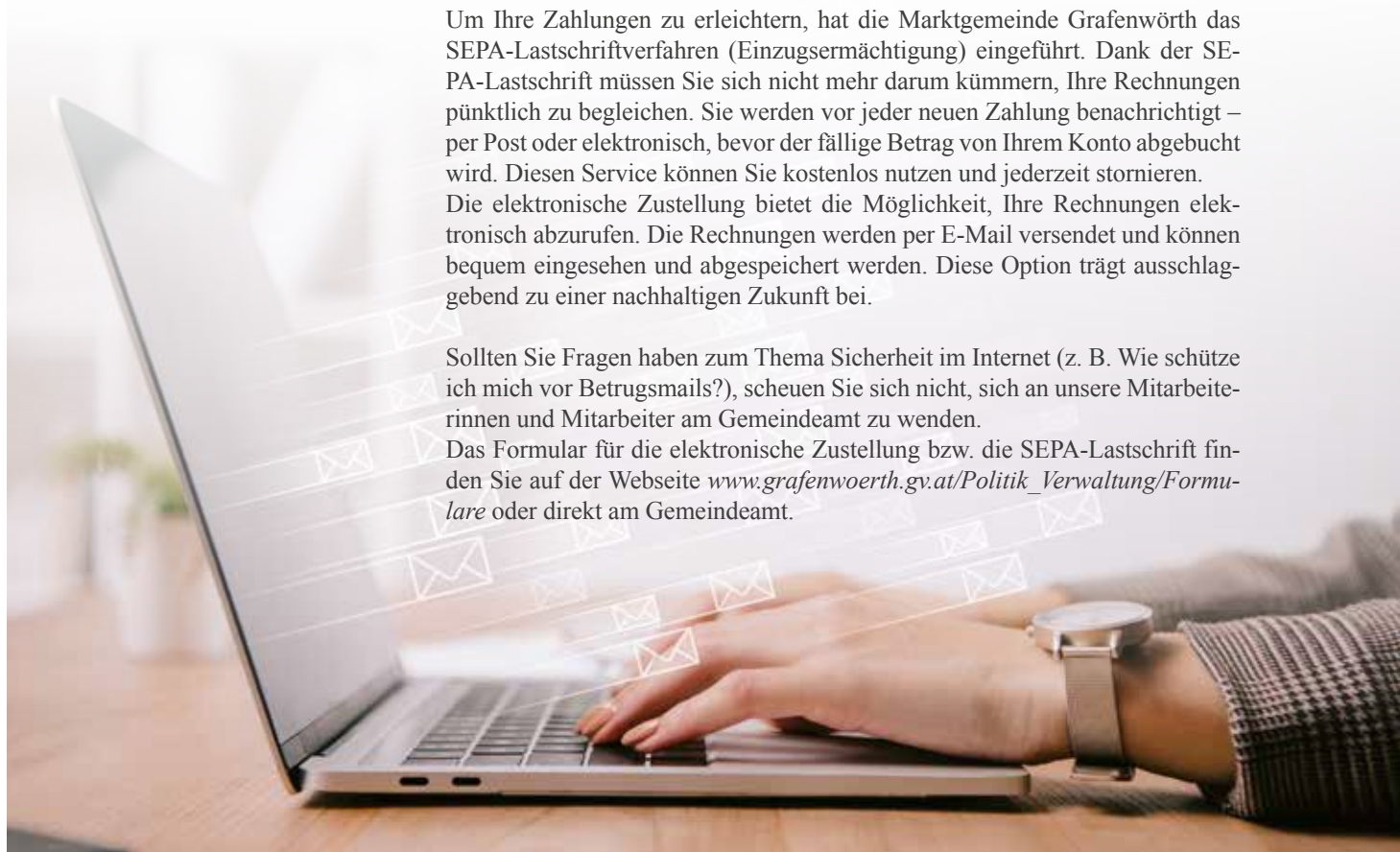
Digitales Amt

Elektronische Zustellung & SEPA-Lastschrift

Um Ihre Zahlungen zu erleichtern, hat die Marktgemeinde Grafenwörth das SEPA-Lastschriftverfahren (Einzugsermächtigung) eingeführt. Dank der SEPA-Lastschrift müssen Sie sich nicht mehr darum kümmern, Ihre Rechnungen pünktlich zu begleichen. Sie werden vor jeder neuen Zahlung benachrichtigt – per Post oder elektronisch, bevor der fällige Betrag von Ihrem Konto abgebucht wird. Diesen Service können Sie kostenlos nutzen und jederzeit stornieren. Die elektronische Zustellung bietet die Möglichkeit, Ihre Rechnungen elektronisch abzurufen. Die Rechnungen werden per E-Mail versendet und können bequem eingesehen und abgespeichert werden. Diese Option trägt ausschlaggebend zu einer nachhaltigen Zukunft bei.

Sollten Sie Fragen haben zum Thema Sicherheit im Internet (z. B. Wie schütze ich mich vor Betrugsmails?), scheuen Sie sich nicht, sich an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt zu wenden.

Das Formular für die elektronische Zustellung bzw. die SEPA-Lastschrift finden Sie auf der Webseite www.grafenwoerth.gv.at/Politik_Verwaltung/Formulare oder direkt am Gemeindeamt.



Kindergarten Fünfhaus in Grafenwörth

Feierliche Inbetriebnahme zweier neuer Betreuungsgruppen

In einer feierlichen Zeremonie wurden am 11. April 2024 in Grafenwörth, Fünfhaus 9, eine Kindergartengruppe und eine provisorische Tagesbetreuungsgruppe offiziell in Betrieb genommen. Die festliche Eröffnung wurde von Bürgermeister Mag. Alfred Riedl vorgenommen und von einer Vielzahl an Gästen aus der Gemeinde begleitet.

Unter den Anwesenden befanden sich neben Bürgermeister Riedl auch Mitglieder des Gemeinderats, die für das Projekt verantwortliche Architektin Dipl.-Ing. Monika Binder, die Kindergartenpädagoginnen sowie die Kinder des Kindergartens. Ebenso waren zahlreiche Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde zugegen, um diesen besonderen Moment zu feiern. Die musikalische Untermalung der Inbetriebnahme erfolgte durch eine kleine, aber feine Gruppe von Musikerinnen und Musikern der Musikschule Wagram aus Grafenwörth, die mit ihren Darbietungen für eine festliche Atmosphäre sorgten. Ein besonderes Highlight des Tages war die musikalische Nummer, die von den Kindergartenkindern präsentiert wurde und die Herzen der Anwesenden erwärmte.

Bürgermeister Riedl betonte in seiner Ansprache die Bedeutung des Ausbaus



des Kindergartens für die Gemeinde Grafenwörth: „Die Erweiterung unseres Kinderbetreuungsangebotes ist ein klares Zeichen für die positive Entwicklung unserer Gemeinde und unser Engagement für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Wir schaffen damit nicht nur mehr Betreuungsplätze, sondern auch Räume, in denen unsere Kinder lernen, spielen und wachsen können.“ Die neuen Gruppen bieten modern ausgestattete Räumlichkeiten, die speziell auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnit-

KOSTENAUFWAND

Die Betreuung im Kindergarten und in der TBE* ist in der Zeit von 7 Uhr bis 13 Uhr kostenfrei. Für die Betreuung zwischen 13 Uhr bis 17 Uhr gelten folgende Tarife:

Tagesbetreuungseinrichtung

pro Woche	monatlich
1 Nachmittag	€ 60,-
2 Nachmittage	€ 110,-
3 Nachmittage	€ 140,-
4 Nachmittage	€ 160,-
5 Nachmittage	€ 180,-

Kindergarten

	monatlich
< 20 Stunden	€ 50,-
< 40 Stunden	€ 70,-
< 60 Stunden	€ 90,-
> 60 Stunden	€ 110,-

Auf Wunsch wird gegen Verrechnung vollwertiges, warmes Mittagessen angeboten. Gemäß der Richtlinie für die TBE (Gemeindebeschluss vom 2.11.23)





Gruppe neu GELB



Gruppe neu TÜRKIS

ten sind und in denen eine hochwertige pädagogische Betreuung gewährleistet ist. Sie stellen eine wichtige Ergänzung der Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur in Grafenwörth dar und unterstreichen das kontinuierliche Bestreben der Gemeinde, optimale Bedingungen für die Entwicklung der jüngsten Generation zu schaffen.

Die Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes ist ein weiterer Schritt zur Förderung der Lebensqualität in Grafenwörth und ein positives Signal für die Zukunft der Gemeinde. Nach

Fertigstellung des Gesamtprojektes wird der Kindergarten Fünfhaus insgesamt fünf Kindergartengruppen und drei Tagesbetreuungseinrichtungen bereitstellen können. Diese Erweiterung unterstreicht das starke Engagement der Gemeinde Grafenwörth für die Bildung und Betreuung ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Mit dieser signifikanten Ausweitung des Angebots setzt Grafenwörth neue Maßstäbe in der frühkindlichen Bildung und Betreuung, was den Kindergarten Fünfhaus zu einem zentralen Pfeiler im Gemeindeleben macht und Familien in der Region optimal unterstützt.

Treffpunkt für Jung und Alt Haus der Generationen feierlich eröffnet

Zu einem Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren – über Parteigrenzen hinweg – soll das Haus der Generationen werden. Die Eröffnung nahm jetzt Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vor.

Als Ehrengäste konnte Bürgermeister Alfred Riedl neben der Landesrätin auch den Landtagsabgeordneten Andreas Bors, Gemeindebund-Präsident Johannes Pressl, Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Renate Giller-Schilk, den Leiter der Abteilung Verkehrsrecht der NÖ Landesregierung, Josef Wanek, und Architektin Monika Binder begrüßen. Pfarrer Quirinus Greiwe nahm die Segnung des Gebäudes vor.

Der Bürgermeister stellte in seiner Ansprache die jetzigen Nutzer des neuen Generationenhauses vor: Seniorenbund, Pensionistenverband, Verein für Heimat-





forschung und Öffentliche Bibliothek. Mit dabei waren auch die „Obmänner“ der derzeitigen „Bewohner“ des Gebäudes: Herbert Koller für den Seniorinnenbund, Günter Neubauer für den Pensionistenverband, Friedrich Ploiner für den Verein für Heimatforschung sowie Michaela Koller für die Öffentliche Bibliothek.

„Das Gebäude beheimatete früher die Gemeindeverwaltung, Gendarmerie, Post und eine Dienstwohnung für die Gendarmerie“, weiß Friedrich Ploiner. Mehrmals wurde das Haus schon umge-

baut: Der Polizeiposten wurde 2007 vergrößert, aus dem Gemeindeamt wurde das Postverteilerzentrum. Jetzt ist es vor allem Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren mit Aufenthaltsraum, Küche und Toiletten. Interessant: Der schwarze Seniorinnenbund ist links, der rote Pensionistenverband rechts angesiedelt.

Der Mehrzwecksaal kann auch von anderen Interessentinnen und Interessenten genutzt werden. So veranstaltet etwa Community Nurse Elisabeth Kaiblinger jetzt schon hier ihren wöchentlichen Gesundheitstreff.

Landesrätin Teschl-Hofmeister und Gemeindebund-Präsident Pressl lobten in ihren Ausführungen das Projekt – vor allem die Idee, den Seniorinnen und Senioren eigene Treffpunkte zu verschaffen. Mit der Bibliothek im Obergeschoß und dem historischen Archiv für die Grafenwörther Geschichte ist jetzt hier „das Gedächtnis der Marktgemeinde“ beheimatet.

Im neu und mit viel Grün gestalteten Innenhof des Generationenhauses spielte der Musikverein Grafenwörth für die Gäste auf.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag, von 8 bis 10 Uhr.

Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen, um Wartezeiten zu verkürzen.

Mag. Alfred Riedl ist gerne für Sie da!

Tel. o 27 38 / 22 12 (Gemeinde) oder o 664 / 405 11 39 (privat)

Sonnenweiher: Fertigstellung bis 2026



Fotos: VI-Engineers/Toni Rappersberger

Der Sonnenweiher erfreut sich trotz schwieriger Zeiten auf dem Wohnmarkt einer wachsenden Nachfrage. Auch das erst kürzlich gestartete Mietkauf-Modell für ausgewählte Objekte direkt am Wasser trifft den Zahn der Zeit und stößt auf verstärktes Interesse. Projektentwickler VI-Engineers gibt nun grünes Licht

für eine zügige Umsetzung aller 170 Häuser am Sonnenweiher. Damit steht fest, dass das Gesamtprojekt bereits bis 2026 fertiggestellt sein wird. Für VI-Engineers ist das Potenzial des Projekts evident: „Gerade aufgrund der aktuell angespannten Situation, wo es vielen Bauträgern nicht möglich ist, ihre Pro-

jekte zu starten oder fertigzustellen, ist die Realisierung von Siedlungsprojekten in dieser Dimension wichtig. Denn ein Engpass bei Wohnraum ist schon jetzt vorprogrammiert. Und der Wohnmarkt wird in Zukunft dadurch natürlich auch nicht günstiger werden.“

Breite Auswahl mit geringen Kaufnebenkosten

Noch in diesem Jahr wird mit sämtlichen Bauabschnitten am Sonnenweiher gestartet. Damit stehen den Interessentinnen und Interessenten nunmehr acht verschiedene Grundrisse in den unterschiedlichsten Lagen und Ausrichtungen als Auswahl zur Verfügung. Die Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser erfüllen die Kriterien der Niederösterreichischen Wohnbauförderung – ein Darlehen, welches mit einer niedrigen Fixverzinsung bei der Eigenheim-Anschaffung unterstützt. Darüber hinaus profitieren die Käuferinnen und Käufer jetzt auch von den geringen Kaufnebenkosten, die im aktuellen Wohn- und Baupaket der Bundesregierung verabschiedet wurden.

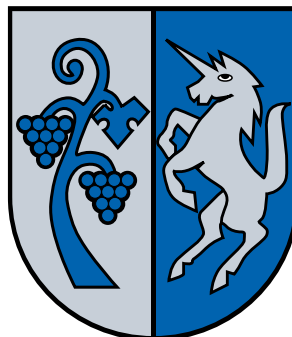
sonnenweiher.at



In Vielfalt verbunden

Partnerschaftstreffen im August

Die ganze Gemeinde feiert – so lautet das Motto des diesjährigen Städtepartnerschafts-Treffens.



Im August dürfen wir im Rahmen des Marktfestes auch heuer unsere Freunde aus Grafenwörth (D), Serravalle-Pistoiese (I), Raiding (A) und eine Delegation unserer Partnerstadt Hlobyne aus der Ukraine begrüßen.

Von 23.–25. August bieten wir unseren Gästen ein abwechslungsreiches Programm – aber nicht nur ihnen: Auch alle Gemeindebürgerinnen und -bürger sind

herzlich eingeladen, am Samstag, den 24. August, im Haus der Musik diese Partnerschaft hochleben zu lassen und ein großartiges Konzert unter dem Motto „Von Volksmusik, Klassik bis Jazz – Vielfalt der Talente Niederösterreichs“. Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verateten.

„Die Idee Europa als ein Projekt für den Frieden“ – sie steht daher ganz im Zen-

trum dieser Städtepartnerschaften. Diese Erkenntnis ist, wie uns die Zeit lehrt, wichtiger denn je.

Nur wer über den Tellerrand blickt, die lokalen, regionalen und nationalen Befindlichkeiten überwindet, kann den Horizont erweitern, neue Perspektiven gewinnen – und hält damit den Schlüssel zu einer gedeihlichen Zukunft in der Hand.

MARKTFEST 23.-25.8.

Freitag Festbetrieb ab 17:00 Uhr

Samstag Festbetrieb ab 17:00 Uhr
Tanzmusik ab 20:30 Uhr

Sonntag Messe und Fröhschoppen,
danach Festbetrieb



GRAFENWÖRTH
Am Südbang des Lebens.





Ganz nebenbei rücken die Städtepartnerschaften so ins Bewusstsein, welches Potenzial die unterschiedlichen regionalen Identitäten bergen. Und sie vermitteln die Werte einer kulturellen, ethnischen und sprachlichen Vielfalt Europas. Daher wollen wir an diesem Festwochenende auch wieder die in unserer Gemeinde lebenden Nationalitäten und Ethnien vor den Vorhang bitten und uns mit ihnen im Rahmen eines „Festes der Nationen“ austauschen.

Und natürlich spielt bei einem dreitägigen Fest auch das Thema Musik eine große Rolle.

Mit der Volkskultur Niederösterreich und dem Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich haben wir kompetente Partner gefunden und dürfen zu einem wieder aufhOHRchen einladen.



Grafenwörth unterstützt Partnergemeinde in der Ukraine Fahrzeugspende an die Feuerwehr



Das ausgerüstete Fahrzeug wurde von der Gemeinde für die Neugründung einer Freiwilligen Feuerwehr der Partnergemeinde Hlobyne gespendet.

Eine Delegation der ukrainischen Botschaft nahm das Fahrzeug in Wagram entgegen. Nach einer kurzen Einweisung wurde das KLF dankbar und begeistert überstellt. In dem voll ausgestatteten KLF befanden sich zudem rund 60 Helme, welche von der Betriebsfeuerwehr Rhenus Krems und der Firma Donauchemie gespendet wurden.



Neues Fahrzeug HLF1

Freiwillige Feuerwehr Wagram rüstet auf



tigen Maßstäben nicht mehr gerecht wurde, war es an der Zeit, für einen Nachfolger zu sorgen, der allen Herausforderungen der heutigen Einsätze entspricht. 2019 begann unser Projekt HLF1-W. Aus diesem Projekt ging eine Arbeitsgruppe hervor, welche sich durch unermüdliche Arbeit und ä-

ußerst engagierten Einsatz hervortat. Ziel dieser Arbeitsgruppe war es, sich mit den verschiedensten Anforderungen und Einsätzen auseinanderzusetzen, um ein Fahrzeug ganz nach unseren Ansprüchen zu schaffen.

Dann kam es zu den COVID-19-bedingten ersten Lockdowns und dadurch zu Verzögerungen in unserer Planungsphase. Es folgten die Einholung der ersten Angebote verschiedener Hersteller und Firmen sowie viele Besprechungen mit anderen Feuerwehren in der Umgebung. Im August 2022 wurde dann die Entscheidung gefällt, der Firma LOHR MAGIRUS den Auftrag zur Entwicklung des HLF1-W zu erteilen. Im Oktober 2023 konnte dann unser neues HLF1 von uns übernommen werden.

Die feierliche Einweihung fand am 24. Mai im Feuerwehrhaus Wagram statt.

EIN PAAR FAKTEN ZUM NEUEN HLF1-W

- Kfz 7,5 t auf IVECO DAILY mit 180 PS
- 800-Liter-Wassertank mit Einbaupumpe, um außerhalb des Ortsgebietes kleine Brände rasch bekämpfen zu können
- Schnellangriffseinrichtung
- Mittelschaumrohr
- Atemschutzgeräte
- Unterwasserpumpe mit 800 l/min Leistung
- Tragkraftspritze mit 1.500 l/min Leistung
- Teleskop-Lichtmast mit 360°-schwenkbaren LEDs sowie eine LED-Umfeldbeleuchtung, um das Arbeiten bei Nacht zu erleichtern
- Stromerzeuger mit 14 kVA Leistung

Kosten der Fahrzeuganschaffung:

- Nettoanschaffungswert € 180.000,-

Aufteilung der Kosten:

- Landesförderung in der Höhe von € 55.000,-
- Gemeindebeitrag in der Höhe von € 50.000,-
- Anteil der FF Wagram in der Höhe von € 75.000,-



Als die FF Wagram am Wagram vor 140 Jahren gegründet wurde, konnten sich die Gründungsmitglieder wohl kaum vorstellen, welche technischen Entwicklungen die Zukunft bringen würde. Damals wurde die Brandbekämpfung noch mittels Löscheimer und einfachster Mittel durchgeführt. Heute, 140 Jahre später, steht ein neues Einsatzfahrzeug im Feuerwehrhaus der FF Wagram.

Nachdem unser KLF nach treuen 28 Jahren im Dienst den heu-

Unternehmerinnen und Unternehmer vor den Vorhang Vertriebsmesse Grafenwörth – Interessentenerhebung

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute nahe liegt? Regionalität bietet Vorteile: Stärkung der heimischen Wirtschaft, Sicherung von Arbeitsplätzen, greifbare Ansprechpartnerinnen und -partner.

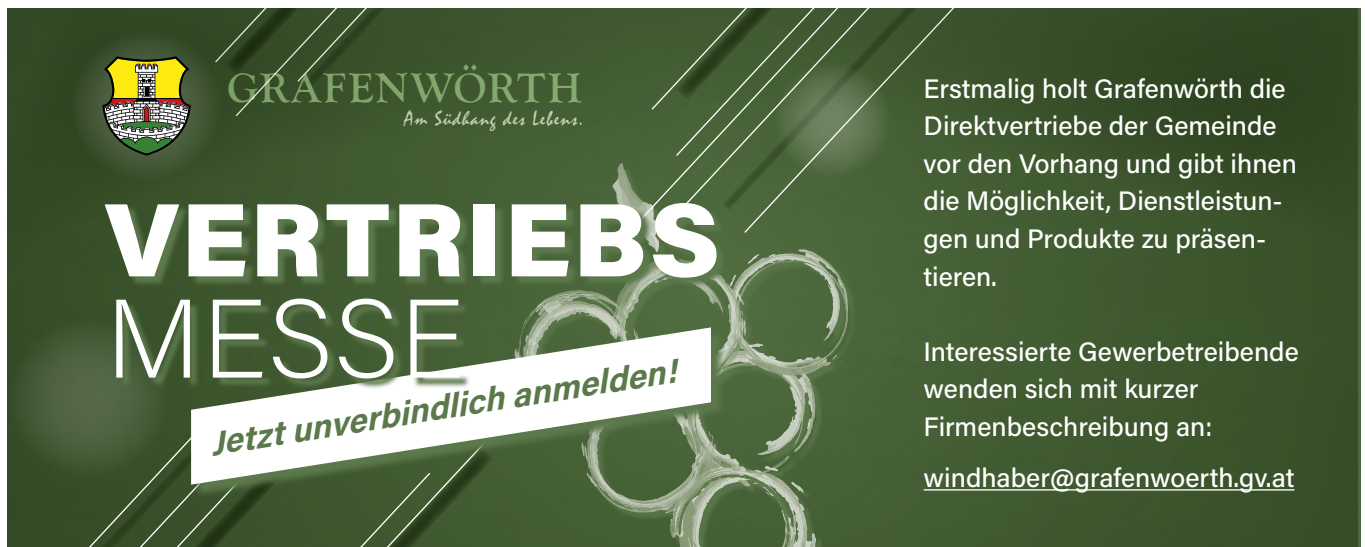
Die Erfahrung zeigt allerdings, dass es zahlreiche Dienstleister/Vertriebe in der Nachbarschaft gibt, von denen man nichts weiß. Die Gemeinde Grafenwörth will das ändern und die Unternehmerinnen und Unternehmer der Gemeinde vor den Vorhang holen.

Geplant ist Grafenwörths erste Vertriebsmesse im Haus der Musik. Die Ge-

werbetreibenden Grafenwörths sollen die Gelegenheit bekommen, ihre Leistungen und Produkte einer interessierten Zielgruppe zu präsentieren. Zur Realisierung ist eine Interessentenerhebung notwendig. Diese richtet sich an alle Gewerbetreibenden in Grafenwörth.

Möchten auch Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen im Rahmen unserer

geplanten Vertriebsmesse präsentieren? Dann schreiben Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Vertriebsmesse“ und einer kurzen Beschreibung Ihrer Dienstleistung bzw. Produktpalette an windhaber@grafenwoerth.gv.at. Wir werden Ihnen dann zeitnah detaillierte Informationen zukommen lassen.



Erstmals holt Grafenwörth die Direktvertriebe der Gemeinde vor den Vorhang und gibt ihnen die Möglichkeit, Dienstleistungen und Produkte zu präsentieren.

Interessierte Gewerbetreibende wenden sich mit kurzer Firmenbeschreibung an:
windhaber@grafenwoerth.gv.at

Jeden zweiten Dienstag

Kostenlose Rechtsberatung in Grafenwörth

Seit Juni 2024 bietet Rechtsanwalt Mag. Dr. Hannes Winkler, LL.M. MBA kostenlose Rechtsberatung für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Grafenwörth an.

Die Beratung findet dienstags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Eine Terminvereinbarung unter 02738/2210 (Gemeindeamt) ist erforderlich.



Chorissimo in Grafenegg Singklassen der Musikschule Region Wagram begeistern im Auditorium



Chorissimo ist ein Jugendchortreffen, das dieses Jahr am Mittwoch, den 17. April 2024, im Auditorium Grafenegg stattfand. An diesem Tag sorgten 36 Schul- und Jugendchöre aus Niederösterreich mit über 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf der Bühne für Begeisterung. Darunter waren auch die Singklassen der Volksschule Absdorf und der Volksschule Grafenwörth, welche Kooperationen der jeweiligen Volksschulen mit der Musikschule Region Wagram unter der Leitung von Mag.a Anja Lazic Akaratovic sind. In drei Konzerten

brachten die niederösterreichischen Schul- und Jugendchöre mit begeisterten Sängerinnen und Sängern, unterstützt von einer Stage-Band, das großartige Ambiente des Auditoriums in Grafenegg zum Klingen.

Zusätzliche Dynamik verlieh ein „Applausometer“: Die Lautstärke des frenetischen Applauses des Publikums wurde dabei sichtbar gemacht und faszinierte Kinder und Publikum gleichermaßen. Die Singklasse Absdorf präsentierte sich mit zwei

Songs: Mit „Stell dir vor“ („Imagine“ von John Lennon) übermittelten sie eine Botschaft von Frieden und Zusammenhalt. Danach lockerten die Klänge des Bob-Marley-Hits „Drei kleine Vögel“ die Atmosphäre auf. Die Singklasse Grafenwörth sang den aktuellen Pop-Hit „Feuerwerk“ von Wincent Weiss und entführte das Auditorium auf eine musikalische Reise. Beide Singklassen wurden bei ihren Auftritten am Klavier von Lydia Petzold, der Klavierlehrerin an der Musikschule Region Wagram, begleitet.



Frühjahrskonzert

Musikverein Feuersbrunn-Wagram gastierte im Haus der Musik

Am 11. Mai 2024 fand das Konzert des Musikvereins Feuersbrunn-Wagram statt.

Nach über 15 Jahren als Kapellmeister übergab Johannes Wieser seinen Taktstock an Sonja Fitzal-Müller, die mit der Arie „Habanera“ aus der Oper Carmen das Publikum auch von ihren gesanglichen Fähigkeiten überzeugen konnte. Zuvor zeigten die Music Kids ihr musikalisches Talent und ernteten von den über 250 Zuhörerinnen und Zuhörern im Haus der Musik in Grafenwörth großen Beifall.



Oben: Bernhard Hilbinger, Bezirksobmann der BAG Tulln-Korneuburg, und Bürgermeister Alfred Riedl gratulieren Johannes Wieser zur Ernennung zum Ehrenkapellmeister und danken ihm für seine 15-jährige Tätigkeit als Kapellmeister. Dafür erhält er die Ehrennadel in Silber des NÖ Blasmusikverbands.

Links: Sonja Fitzal-Müller – die neue Kapellmeisterin bei einer fulminanten Gesangseinlage – sang die Arie „Habanera“ aus der Oper Carmen von Georges Bizet.

Johannes Wieser, der in der Generalversammlung des Musikvereins Feuersbrunn-Wagram zum Ehrenkapellmeister ernannt wurde, leitete den ersten Teil des Konzertes und spielte Stücke wie den Arnhem Marsch, ein Eighties Flashback und beendete mit einem schwungvollen Rolling-Stones-Medley seine offizielle Amtszeit als Kapellmeister.

Für seine Leistungen wurde Johannes Wieser vom Bezirksobmann der BAG Tulln-Korneuburg, Bernhard Hilbinger, die silberne Ehrennadel des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes verliehen. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl gratulierte herzlich dazu und überreichte ein Weinpaket.

Vor der Pause dirigierte der neue Kapellmeister-Stellvertreter



Freude und Anspannung vor dem Konzert: v. l. Sandra Knapp, Theres Erber, Alexandra Schober, Johannes Sauer, Anna Danzinger und Manuel Fraberger

Christian Urban die böhmische Polka „Musikantensehnsucht“.

Im zweiten Teil übernahm die neue Kapellmeisterin Sonja Fitzal-Müller und präsentierte ein breit gefächertes Pro-

gramm u. a. von der Wiener Konzertpolka „Bitte Schön“ über eine moderne Komposition namens „... und der Rest ist Österreich“ hin zu einem fetzigen Beatles-Medley.

Die Konzertstücke werden in den nächsten Wochen auf [youtube.com](https://www.youtube.com) veröffentlicht und können mit den Schlagworten „konzert musikverein feuersbrunn-wagram haus der musik 2024“ abgerufen werden.

Musikgenuss garantiert

Der Sommer in Grafenegg



Foto: Lisa Edl

Der Schlosspark Grafenegg: Laue Sommerwinde rauschen durch die Baumkronen, die Sonne scheint, die Vögel singen, die Grillen zirpen, die Wiesen glänzen im sattesten Grün. Inmitten dieser Pracht hebt am 16. August 2024 das Grafenegg Festival an: Bis 8. September übertrifft ein künstlerischer Höhepunkt den anderen bei der Open-Air-Saison am Wolkenturm. Doch wer glaubt, bis zum Festival bleibt es über den Sommer still in Grafenegg, der wird beim Blick in das Programm schnell eines Besseren belehrt: Nach der Sommernachtsgala gehen bis inklusive 10. August jedes Wochenende bei den „Sommerklängen“ außergewöhnliche Konzerte über die Wolkenturmbühne.

Von Ludwig van Beethovens Ausflügen in die Welt britischer Volkslieder über große Symphonien bis zu Operette und Jazz reicht der Bogen in diesen ersten Sommerwochen am Wolkenturm. Beethoven hat eine große Zahl englischer, irischer, schottischer und walisischer Lieder bearbeitet: Am 29. Juni erkunden

der Multiinstrumentalist Carlos Núñez mit seinem Ensemble und das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich in „Celtic Beethoven“ dieses ganze besondere Genre. Um Liebe auf den ersten Blick, Enttäuschung, Verlassenwerden, Verwirrungen und das ganz große Glück dreht sich alles am 6. Juli in „Amour Fou – About last night“: Marina Viotti, Teresa Vogl und die Tonkünstler auf Amors Spuren. In den Folgewochen gibt es „Operettenzauber“, „Böhmische Klänge“ mit der Filharmonie Brno und goldenen Blechklang mit der Vienna Brass Connection. Ein Tipp: das European Union Youth Orchestra (EUYO) am 3. August unter Iván Fischer mit Ernst von Dohnányis geistreich-humorigen „Kinderlied-Variationen“ und Gustav Mahlers die Natur feiernde 1. Symphonie, die man sowieso am besten unter freiem Himmel genießt. Die Tonkünstler beschließen gemeinsam mit Wayne Marshall die „Sommerklänge“ am 10. August: „Symphonic Jazz“, mit Musik von George Gershwin, Duke Ellington und Leonard Bernstein. Bereits am Sonntag, 21. Juli 2024, spielt das

Grafenegg Academy Orchestra – neben den Tonkünstlern und dem EUYO das jüngste der drei Residenzorchester Grafeneggs – unter anderem Johannes Brahms' himmlische „Haydn-Variationen“ und ein atemberaubendes Schlagwerkonzert des amerikanischen Komponisten Andrew Norman – dieser Sommer kann sich hören lassen!

Mitte August verwandelt sich der Schlosspark dann für vier Wochen in eine wahre Symphonie der Sinne: Von 16. August bis 8. September sind beim Grafenegg Festival die weltbesten Orchester und Musikerinnen und Musiker zu Gast. Gleich zur Festivaleröffnung wird mit „Pelleas und Melisande“ dem 150. Geburtstag Arnold Schönbergs gedacht. Zuvor spielt Rudolf Buchbinder das Concerto in F von Schönbergs Freund und Tennispartner George Gershwin. Außergewöhnliche Klangkörper bringen den Schlosspark in den folgenden vier Wochen zum Vibrieren: Das European Union Youth Orchestra, die Wiener Philharmoniker, das Orchestre National de France sowie als besondere Sensation das Bayreuther Festspielorchester bei seinem Österreich-Debüt, u. a. mit Startenor Michael Spyres und Publikumsliebbling Günther Groissböck. Das Tonkünstler-Orchester unter Composer in Residence Enno Poppe und viele andere sorgen für viele weitere außergewöhnliche Kunsterlebnisse.

Wer wunderbaren Open-Air-Konzerten lauschen und laue Sommerabende genießen will, kann noch auf der Website, per Mail oder telefonisch Karten ergattern. Bewohnerinnen und Bewohner Grafenwörths erhalten bei Buchung im Kartenbüro übrigens 10 % Ermäßigung auf bis zu zwei Einzelkarten und 20 % Ermäßigung auf das „Jahreszeitenklänge“-Abo. Anfragen unter: +43 2735 5500 500 oder tickets@grafenegg.com

Heurigen-Jahreswünsche im SeneCura Sozialzentrum

Das SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth organisierte in Begleitung einiger haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie von Angehörigen einen Ausflug zum Heurigen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Dabei konnten einige Jahreswünsche erfüllt werden. Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die lustige Gruppe auf den Weg zum Heurigen Ott. Musikalisch umrahmt wurde der nette Heurigennachmittag vom ehrenamtlichen Mitarbeiter Günther Haschner.

**Bewohnerin Gertrude Daum
beim Heurigen Ott**



Heitere Muttertagsfeier im SeneCura Sozialzentrum



Reges Treiben herrschte kürzlich im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth: Bei einer fröhlichen Muttertagsfeier kamen viele Gäste zu Besuch, um gemeinsam mit ihren Müttern einen schönen Nachmittag zu verbringen. Für ein stimmungsvolles Ambiente sorgten rote Luftballone in Herzform, die den gesamten Festsaal schmückten. Köstliche Erbeereisbecher und Live-Musik von den Schlosskoglern aus dem Pielachtal rundeten das gelungene Spektakel ab.

**Die Schlosskogler mit Bewohnerin Olga Leutl
sowie EA-Mitarbeiterin Ingrid Weiß bei der
Muttertagsfeier**

20 Jahre im Einsatz

Hilfswerk Wagram gratuliert

Das Team des Hilfswerk Wagram gratuliert zum 20-jährigen Dienstjubiläum von Diplomkrankenschwester Krista Lindtner. Mit ihrer Fachkompetenz und dem menschlichen Zugang ist Krista Lindtner eine tragende Stütze des Hilfswerk Wagram.

In den 20 Jahren der Dienstzugehörigkeit gab es für die Krankenschwester wie auch für alle ihre Kolleginnen laufende Aus- und Weiterbildungen. Im Jahr 2022 hat Frau Lindtner die Ausbildung zur „Praxisanleitung“ erfolgreich abgeschlossen. „Es ist wichtig, dass die Praktikantinnen und Praktikanten professionell angeleitet und eine gute praxisnahe Ausbildung erhalten“, so Diplomkrankenschwester Krista Lindtner.

Pflegemanagerin Kerstin Arndorfer bedankte sich mit Blumen.



Wandererwachen mit Eröffnung von drei „Tut gut“-Wanderwegen in der Gemeinde

Am 28. April wurden im Zuge des niederösterreichweit stattfindenden „Wandererwachens“ auch die drei neuen Wanderwege in der Gemeinde eröffnet. Für die gemeinsame Wanderung wurde der Weg am Feuersbrunner Weinberg ausgewählt. Bgm. Mag. Alfred Riedl, VBgm. Reinhard Polsterer und GGR Gerti Enzinger konnten zahlreiche Gäste begrüßen. Die beiden vom Weinbauverein und der Landjugend vorbereiteten Raststationen wurden bei herrlichem Wetter gut genutzt.



Drei Wege wurden mit der Initiative „Tut gut“ ausgearbeitet und von den Gemeindemitarbeitern ausgeschildert.

Ein Weg startet beim Gemeindeamt in Grafenwörth und führt über

Jettsdorf und das Augebiet zurück nach Grafenwörth.

Ein zweiter Weg startet beim Bahnhof in Wagram, führt über den Stupa bis zum GH Bauer in Feuersbrunn, vorbei am GH Mörwald und über den Wagram zurück zum Ausgangspunkt. Der dritte Weg startet beim GH Bauer, führt über die Kellergasse zur Warte in Engabrunn zurück über den Dreifaltigkeitsplatz im Wald und über die Weinrieden bis zum Startpunkt.

Die Wanderkarten werden an den Startpunkten, im Gemeindeamt, in Gasthäusern und Heurigenbetrieben aufliegen.

Die Routenbeschreibungen finden Sie auch auf Seite 37.



Community Nurse – Mehr als eine Krankenschwester



Das EU-geförderte Pilotprojekt der Community Nurse startete mit 2022 und hat eine Laufzeit von drei Jahren. In Grafenwörth ist seither Elisabeth Kaiblinger im Dienst der Gesundheit für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger unterwegs. Ihr Tätigkeitsfeld ist vielfältig und so individuell wie der einzelne Mensch. Es geht darum, eine zentrale Ansprechperson vor Ort zu haben, bei welcher Fragen zu Gesundheit und Pflege gestellt werden können.

„Aus meiner bisherigen Tätigkeit haben sich drei Handlungsfelder herausgebildet, welche ich im Anschluss vorstellen möchte“, so die Erklärung von Elisabeth Kaiblinger.

Beratung bei guter Gesundheit

Es geht darum, die eigene Gesundheit so lange wie möglich zu erhalten und Krankheit zu vermeiden. Dies geschieht durch die Bewusstwerdung von Gesundheitsrisiken und die Minimierung

dieser. Hier wird der Mensch in seiner Ganzheit betrachtet und entsprechende Einflussfaktoren auf die Gesundheit werden unter die Lupe genommen und gemeinsam bearbeitet. Durch Information, Beratung und Anleitung soll die ratsuchende Person sicher in der gewohnten Umgebung alt werden können und Pflegebedürftigkeit hinausgezögert werden.

Beratung bei bestehendem Gesundheitsproblem

Die Community Nurse steht in informierender, beratender und schulender Instanz zur Seite, um mit Erkrankungen oder Beeinträchtigungen den Alltag besser zu bewerkstelligen und die Lebensqualität bestmöglich zu fördern. Durch die Wissensvermittlung über die Auswirkungen der Erkrankung auf das tägliche Leben und den korrekten Umgang sollen Komplikationen vermieden werden. Das Ziel ist die Stabilisierung

oder gar Verbesserung der gegenwärtigen Situation im Sinne der betroffenen Person.

Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger

Pflegende Angehörige werden entlastet, indem die Pflegesituation für alle beteiligten Personen optimal gestaltet wird. Im Gespräch kann offen über Ängste und emotionalen Stress gesprochen werden. Gemeinsam werden Maßnahmen, welche eine Entlastung herbeiführen sollen, geplant. Ziel ist hier, dass sich pflegende Angehörige nicht alleingelassen fühlen, Belastungen wahrgenommen und die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen wieder bewusst gemacht werden. Außerdem wird deren Vereinbarkeit mit der Pflegesituation angestrebt.

Das Angebot steht der Bevölkerung von Grafenwörth kostenlos zur Verfügung.

BERATUNG BEI GUTER GESUNDHEIT 01

Für Personen, die sich ihrem Alter entsprechend gesund und fit fühlen und selbst tätig werden möchten, um ihren Gesundheitszustand so lange als möglich zu erhalten.

INTERVENTIONEN:

- Erhaltung der Mobilität und Vorbeugung von Stürzen, was kann ich tun?
- Abnahme der Merkfähigkeit- was kann ich tun?
- Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme oder Zunahme- was kann ich tun?
- Abnahme der Seh- oder Hörfähigkeit – was kann ich tun?
- Zunehmende Schwäche über Harn oder Stuhl, was kann ich tun?
- Ich fühle mich einsam, was kann ich tun?
- Vorsorgeuntersuchungen – welche?
- Welche Vorkehrungen im Alter sind möglich? (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, barrierefreier Umbau)

BERATUNG BEI BESTEHENDEM GESUNDHEITSPROBLEM 02

Für Personen, mit einer bestehenden Erkrankung oder Beeinträchtigung, welche ihr alltägliches Krankheitsleben verbessern möchten.

INTERVENTIONEN:

- Wie beeinflusst die Erkrankung meinen Alltag, wie gehe ich damit um?
- Wie kann ich mit meinem Gesundheitsproblem weiterhin selbstständig bleiben?
- Was muss ich wissen und tun, damit ich mit meiner Erkrankung zu Hause leben kann?
- Werden Hilfsmittel benötigt?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Welches Gesundheitspersonal kann unterstützend hinzugezogen werden?
- Wie bereite ich mich auf ärztliche Gespräche vor, welche Fragen sollte ich stellen?

BERATUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE 03

Für pflegende Angehörige, welche Belastungen wahrnehmen und sich eine Entlastung sowie eine Ansprechperson für ihre Anliegen wünschen.

INTERVENTIONEN:

- Welche Belastung der pflegenden Angehörigen, welcher Pflegebedarf der pflegebedürftigen Person liegt vor?
- Wie kann die Pflegesituation für alle beteiligten Personen optimal gestaltet werden?
- Familiengespräche, wer kann zukünftig unterstützend tätig sein?
- Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es in der Region?
- Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?
- Benötige ich Hilfe bei Organisations-tätigkeiten?
- Welche Pflegetechniken (z.B. Aufsetzen am Bettrand) gibt es?
- Wie können die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen gestillt werden?

Einzigartig und neu in Seebarn

Alpha Cooling Professional® – Eine neue Methode zur Schmerz- behandlung

Die positiven Auswirkungen von Kälteanwendungen sind weithin bekannt. Sowohl im Sport als auch in der Schmerztherapie kommen sie seit vielen Jahren zum Einsatz. Die Regenerationsphase wird verkürzt, Entzündungen werden gehemmt und das Nervensystem wird stimuliert.

Was bislang nur in aufwendiger Prozedur möglich war, bietet nun ein revolutionäres Gerät mit einfacher und zeitsparender Anwendung. Alpha Cooling® ermöglicht durch die Kombination von Kälte und Unterdruck innerhalb von 5x2 Minuten das Herabsenken der Körper-Kerntemperatur – und das ohne Entkleiden und Frieren.

Bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden von Bettina Heiß berichten von vielfältigen positiven Auswirkungen



der Anwendungen. So beispielsweise auch Martin Söllner.

Er war am Anfang sehr skeptisch, aber er dachte sich, wer es nicht probiert, kann auch nicht mitreden. Von seiner Seite aus kann er nur sagen, dass er nun schmerzfrei ist.

Vor allem das Durchschlafen macht es aus. Die Schulterschmerzen und die Handgelenksschmerzen sind endlich weg. „Ich kann nur jedem empfehlen, es kostenlos zu testen“, so Martin Söllner.

„Die Anwendungsbereiche von ACP sind sehr vielfältig. Tagtäglich erzählen mir meine Kundinnen und Kunden von positiven Veränderungen, die sie feststellen“, so Bettina Heiß. Für alle Interessierten bietet sie daher einen kostenlosen Probetermin an, um sich selbst zu überzeugen. Terminanfragen werden gerne telefonisch entgegengenommen.

**Eine neue Methode zur Schmerzbehandlung
nur über die Handflächen.**

ALPHA COOLING® PROFESSIONAL
BY BETTINA HEISS

- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ Kein Entkleiden, kein Frieren
- ✓ Hygienisch
- ✓ Kurze Anwendungsdauer

- Beruhigt das Nervensystem
- Selbstheilungskräfte werden angeregt

Anwendbar bei:

Rückenschmerzen | Rheuma | Arthritis | Nervenschmerzen | Zerrungen | Karpaltunnelsyndrom | Gelenkschmerzen | Schlafstörung | Fersensporn | Kopfschmerzen | Migräne | Muskelschmerzen | Frozen Shoulder | Menstruationsbeschwerden | Erhöhter Blutdruck | Tinnitus | Long Covid | Depressionen | Sportverletzungen | zur Leistungssteigerung | zur Regeneration uvm.

KOSTENLOS TESTEN:
BETTINA HEISS
0676-7046433



**Vereinbaren Sie einen kostenlosen
Probetermin:**

Bettina Heiss
0676-7046433

www.bettina-heiss.at
Hauptstrasse 35A,
3484 Seebarn



Beweg' dich

Gesunder Rücken



Werden Sie aktiv! In den kostenlosen Kursen der ÖGK arbeiten Sie gezielt an Ihrer Rückengesundheit!

Für alle Personen ab 18 Jahren mit leichten Rückenbeschwerden oder Risikofaktoren für Rückenprobleme.

Kursdauer: 14 Wochen (zwei Termine pro Woche)

Grafenwörth

Trainingsraum: Schulstraße 20, Turnsaal der MS Fels-Grafenwörth

Montag: 18:00-19:00 Uhr, Donnerstag 18:00-19:00 Uhr

Beginn: 9. September 2024

Anmeldung: www.gesundheitskasse.at/ruecken KURSE



Jetzt umsteigen!

Weg von Öl- und Gasheizung hin zu erneuerbaren Energien



Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“

Unter dem Motto „Raus aus Öl und Gas“ unterstützt der Bund den Umstieg mit bis zu 75 % der förderfähigen Investitionskosten. Als klimafreundlich gelten Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen und Holzheizungen. Die tatsächliche Förderhöhe hängt vom installierten Heizsystem* ab. Einkommensschwache Haushalte können sogar bis zu 100 % der Investitionskosten zurückbekommen. Nur Privatpersonen können einen Antrag stellen.

Weitere Informationen zu Kosten und Fördermöglichkeiten finden Sie auch bei der Dorf- & Stadterneuerung online unter www.dorf-stadterneuerung.at/angebot/raus-aus-oel-und-gas/.

Eine Energieberatung ist Voraussetzung für die Förderung

Wenn Sie den Erhebungsbogen auf www.energie-noe.at/heizungstausch ausfüllen, erhalten Sie ein Beratungsprotokoll für die Bundesförderung. Bei Unklarheiten werden Sie telefonisch kontaktiert.

Nutzen Sie diese Chance und steigen Sie jetzt auf erneuerbare Energien um!

Öl- und Gasheizungen sind nicht nur umweltschädlich, sondern auf lange Sicht auch kostspielig. Jetzt ist daher der beste Zeitpunkt, Ihr fossiles Heizsystem zu ersetzen. Mit attraktiven Förderungen und umfassender Unterstützung von Bund und Land Niederösterreich ist der Umstieg auf erneuerbare Energien einfacher denn je – nicht nur im Neubau, sondern auch in bestehenden Gebäuden.

* Ersatz einer fossilen Heizung durch: Nah-/Fernwärme € 15.000,-, Pellets- oder Hackgutheizung € 18.000,-, Scheitholz-Zentralheizung € 16.000,-, Luft-Wasser-Wärmepumpe bis € 16.000,-, Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe bis € 23.000,-; Zuschlagsmöglichkeiten: Ersatz Gas-Herd durch Elektro-Herd + € 1.200,-, Bohrbonus bei Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe + € 5.000,-, Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem + € 4.000,-, Gesamtsanierungskonzept + € 500,-, Solarbonus bei zeitgleicher Installation einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m²) + € 2.500,-

Gemeinde von Müll befreit

Bürgerinnen und Bürger machten Frühjahrsputz in Grafenwörth

Die Aktion „Stopp Littering“ erfreute sich auch dieses Jahr wieder großer Beliebtheit: 120 Gemeindegewohnerinnen und -bürger machten sich – ausgestattet mit Warnwesten, Müllgreifern und Handschuhen – auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Unrat zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen. Dabei koordinierten die Ortsvorsteher der Katastralgemeinden die Ausgabe der Materialien und die Routen der Müllsammelinnen und -sammler. 70 volle Säcke konnten zur Deponie Kollersdorf gebracht werden.





Bei der anschließenden Jause im Feuerwehrhaus Grafenwörth fanden sich rund 70 Personen ein, um die gelungene Aktion ausklingen zu lassen. Die Aktion wurde vom GVA Tulln mit Materialien und Verpflegungsbeitrag unterstützt. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten für ihr Engagement!



Vogelwarte Seebarn

Ein besonderer Singvogel in den Weingärten

Galt sie noch vor wenigen Jahren als seltene und nur lokal brütende Vogelart, prägt sie inzwischen die Geräuschkulisse vieler Weingärten in Niederösterreich: die Heidelerche. Deutlich kleiner als die weitverbreitete Feldlerche steht sie ihr aber gesanglich in nichts nach. Ihre vollklingenden und schweremütigen Strophen („dili-dili-dili-dili, tlü-tlü-tlü...“) trägt sie schon kurz vor Sonnenaufgang bis spät in die Abendstunden hinein scheinbar ohne Unterbrechung vor.

Während sie also für das geübte Ohr kaum zu überhören ist, gestaltet sich die Beobachtung einer Heidelerche schon wesentlich schwieriger. Ihren Gesang flötet sie meist im Singflug in bis zu 60 Metern Höhe über dem Boden. Sitzt sie doch einmal singend auf einer Warte, zum Beispiel auf einem Spalierpfahl, hilft nur genaues Hinsehen. Denn der relativ unauffällige Vogel ist selbst aus kurzer Distanz nicht so einfach zu erkennen. Als wichtiges Merkmal zur Bestimmung gilt vor allem ein heller Streif über dem Auge.

Die Vögel treffen ab Mitte Februar in unseren Gefilden ein

und sind dann häufig bereits verpaart. Das Nest, das aussieht wie ein kleiner Napf, wird am Boden in einer selbst gescharrten Mulde angelegt. Meistens befinden sich die Nester direkt in den Rebzeilen oder in der unmittelbaren Umgebung. Wichtig scheint dabei vor allem die Begrünung im Weingarten zu sein. Fehlt die Vegetation am Boden, meidet die Heidelerche diese Bereiche. Um den Standort des Nestes nicht zu „verraten“, gehen die Vögel oft die letzten Meter zu Fuß zum Nest, gerne auch in leicht geduckter Haltung. In die Nester werden in der Regel zwischen 3 und 6 Eier gelegt, aus denen ab Ende April die jungen Heidelerchen schlüpfen. Auf dem Speiseplan der Lerchen stehen hauptsächlich Insekten und Spinnen. Verzehrt werden gelegentlich aber auch Samen und grüne Pflanzenteile.

Seit letztem Jahr notiert das Team der Vogelwarte in ausgewählten Quadranten der Region jedes Individuum. Zusätzlich werden die sehr gut versteckten Nester aufgesucht, um mehr über deren Standort und den Fortpflanzungserfolg zu erfahren.

Foto: Fabienne Selinger_StadtWildtiere.at



Kindergarten

Osterwerkstatt im Kindergarten Fünfhaus

Im März bereiteten sich die Kinder auf das bevorstehende Osterfest vor. Es wurden traditionell und voller Eifer Osterkörbchen, Osterhasen und Oster Eier gebastelt.

Ein Höhepunkt in dieser Zeit war auch die Osterwerkstatt mit Frau Weese zum Bilderbuch „Der Hahn Sebastian“.

Sie zeigte das Buch via Diashow groß als Bilderbuchkino auf einer Leinwand für die Kinder. Anschließend konnten die Kindergartenkinder Eier bemalen und auch Ostermandalas gestalten.

Als Highlight durften sich die Kinder über das tolle Osterbuch, welches Frau Weese für den Kindergarten überreichte, besonders freuen.

Die Kinder und das Kindergarten team Fünfhaus bedanken sich nochmals recht herzlich für den aktionsreichen Vormittag und die Bilderbuchspende.



Besuch beim Bürgermeister

Volksschule



Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der VS Grafenwörth in den letzten Wochen intensiv mit ihrer Heimatgemeinde beschäftigt hatten, statteten sie dem Bürgermeister einen Besuch ab. Sie wurden von Bürgermeister

Alfred Riedl auf dem Gemeindeamt herzlich empfangen und in den Sitzungssaal geführt. Aufmerksam lauschten sie den Erzählungen des Gemeindeoberhauptes und waren sichtlich



stolz, einmal dort sitzen zu dürfen, wo die Gemeinderätinnen und -räte bei den Sitzungen ihre Plätze einnehmen. Sie erfuhren Wissenswertes über

die Aufgaben eines Bürgermeisters und von den Aufgaben der Gemeinde im Allgemeinen. Die Kinder nutzten auch die Gelegenheit, Fragen an den Bürgermeister stellen zu dürfen. Zum Abschluss des Besuches wurden die Schülerinnen und Schüler in das Büro des Bürgermeisters geführt, wo sie die Statue „Mirl von der Au“ zu sehen bekamen. Die Mädchen und Buben zeigten großes Interesse an ihrer Heimatgemeinde und konnten mit diesem Lehrausgang ihr Wissen noch erweitern.



Lesung mit Anna Lisa Kiesel

Am 4. April 2024 war die Schriftstellerin Anna Lisa Kiesel zu Gast in der Volksschule.



Die Volksschule Grafenwörth wurde als „LeseKulturSchule“ ausgezeichnet. Ein wichtiger Baustein für das Gütesiegel ist die jährliche Autorenlesung.

Am 4. April 2024 war die Schriftstellerin Anna Lisa Kiesel zu Gast in der Volksschule. Als Willkommensgruß gestalteten die Lehrerinnen der 3. Klassen einen Leseweg für die Autorin, der sie von der Eingangstür zum Ort der Lesung (Bibliothek) führte.

Anna Lisa Kiesel freute sich sehr über diese Lesespur, die wichtige Informationen zu ihrem Lebensweg enthielt. Die Autorin präsentierte ihre Werke in vier interaktiven Lesungen und nahm die Kinder mit auf eine Reise durch das Buch „Das magische Schulschiff – Verbündete des Meeres“.

Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler den Erzählungen über die Abenteuer von Marie und ihren Freunden auf dem Schulschiff Wellenkron. Alle Kinder waren von den tollen Lesungen begeistert!

Unterstützt wurden die Lesungen von Zeit Punkt Lesen – ein Programm der BhW Niederösterreich GmbH, einem Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich, und von OeAD-GmbH – Agentur für Bildung und Internationalisierung.

Der Sommer kann kommen

Erlebnis-Ferien in Grafenwörth

Wer jetzt noch am Tablet und Handy zockt, hat mit Sicherheit etwas versäumt! Der Sommer ist da und viele Abenteuer und Workshops warten. Auch heuer wurde wieder ein umfangreiches Programm für Klein und Größer ausgearbeitet. In Kooperation mit den Vereinen, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Engagierten lädt euch die Gemeinde ein, in den Ferien kreativ zu werden, euch sportlichen Herausforderungen zu stellen und Neues auszuprobieren! Und wer jetzt noch kein Programm-Heftchen ergattert hat, der sollte schnell die Website www.grafenwoerth.gv.at oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt besuchen, um sich einen Platz zu sichern, denn viele der Workshops sind heiß begehrt und die Plätze schnell vergriffen! Wir sehen uns – beim Grafenwörther Erlebnissommer!



Maibaum-Aufstellen

Eine Tradition wird gepflegt

Sieben Maibäume standen heuer im Gemeindegebiet von Grafenwörth. Über Ursprung und Alter dieser Tradition ist sich auch die Volkskunde nicht einig, die älteste urkundliche Erwähnung in Wien findet sich im 13. Jahrhundert. Der Hinweis auf ein germanisches Maibaumbrauchtum lässt sich nicht nachweisen, heutzutage spricht man eher von „Festbäumen“, welche bei besonderen Gelegenheiten (Kirtag, Sonnwend oder Dachgleiche beim Hausbau) und speziell zu Ehren von Honoratioren (Bürgermeister, Firmenchef u. a.) aufgestellt werden.

Traditionell werden in Niederösterreich am 30. April, dem Tag vor der Walpurgisnacht, verzierte Bäume an zentralen Orten mit festlicher Umrahmung aufgerichtet.

Auf einer Ansichtskarte aus 1932 sind am Mühlplatz in Grafenwörth zwei Maibäume zu sehen, auf einer weiteren Karte aus dem Jahr 1941 steht vor dem alten Rathaus auch ein geschmückter Maibaum.

Die Bäume – meist über 20 m hohe Fichten – werden eine Woche vor der Feier aus dem Wald (vom Manhartsberg) geholt. Nach dem Entasten wird die Rinde abgeschält und ein neuer Wipfel angebracht, wenn dieser beim Fällen beschädigt wurde. Ein oder zwei mit Tannenreisig geflochtene Kränze werden angebracht, die Spitze ziert eine rot-weiß-rote Fahne.

Das Aufstellen des Baumes führt die jeweilige Freiwillige Feuerwehr durch (bzw. die Firmenbelegschaft bei Sachseneder und Agrarservice). In Feuersbrunn und Grafenwörth werden die geschmückten Maibäume in einem Festzug mit Blasmusik durch den Ort getragen. In Jettsdorf und Seebarn schmückt man die Bäume vor Ort und stellt diese dann vor dem Feuerwehrhaus auf.

In Feuersbrunn fand sich die Nachbarschaft zusammen und stellte vor dem „Tratschbankerl“ in der Kellergasse einen kleinen geschmückten Baum auf – ein Symbol für die Dorfgemeinschaft. An den Bäumen werden dann Tafeln angebracht, um die jeweiligen Honora-

toren zu ehren. Wo kein Maibaum aufgestellt werden kann, wird z. B. für den Vereinsobmann eine geschmückte Tafel an dessen Wohnhaus angebracht.

Die Tafeln werden mit Tannenreisig, Fahnen und Bändern geschmückt und beinhalten immer den Spruch „Ein Hoch“ oder „Ein dreifaches Hoch“. Dieser Ausdruck kommt von einem alten Trinkspruch, wo mit Hochhalten des Trinkbechers dem Geehrten zugestimmt und das Lied „Hoch soll er leben, drei Mal hoch“ angestimmt wurde.

Die Nacht vom 30. April auf den 1. Mai wird auch die „Walpurgisnacht“ genannt (nach der Hl. Walpurga, Äbtissin im 8. Jhdt. in Süddeutschland). Diese Nacht – auch „Hexennacht“ genannt – nutzten die Dorfburschen für allerlei Schabernack. So war es lange auch bei uns Brauch, sog. „Maistriche“ zwischen den Häusern von heimlichen Liebschaften zu ziehen (oft kilometerlange Kalkspuren). Auch scherzhafte Sprüche wurden mit Kalk auf die Straßen gemalt.

Die Maibäume werden am letzten Maitag wieder entfernt. Oft werden diese auch beim nächsten Feuerwehrfest bei der Tombola verlost.



In Grafenwörth bleibt der Baum derzeit bis zum Marktfest im August stehen und dient dort als „Kirtagsbaum“ zum Schmücken des Festplatzes mit Fahnenbändern.

20 Tonnen Sand ausgeliefert

Sandkisten frisch befüllt



und LKWs beladen mit insgesamt 20 Tonnen Sandkistensand, Schaufeln und Scheibtruhen aus.

Emanuel Kraus von der Firma Erdbau Kraus unterstützte die Aktion, indem er Fahrzeuge zur Verfügung stellte und ebenfalls beim Schaufeln half. Vor Ort wurde tatkräftig von den Bürgerinnen und Bürgern geholfen, den Sand von Scheibtruhen in die Sandkisten zu befördern. Sofort nach Erledigung wurden

bereits erste „Qualitätschecks“ von Kindern durchgeführt und für sehr gut befunden.

Der ein oder andere Schluck Wein oder Bier durfte dazwischen als Kräftigung natürlich nicht fehlen. Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher freuen sich, dass die Aktion so gut angenommen wurde, und werden zukünftig ähnliche Aktionen für 2025 in Betracht ziehen.

In Kooperation mit der Kiesunion Rohrdorfer gelang es Harald Heindl, eine kostenlose Sand-Aktion für die Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwörth, Feuersbrunn, Wagram, Seebarn, Jettsdorf und St. Johann ins Leben zu rufen. Mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen das Angebot an.

Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher Laura Nagy, Harald Heindl, Michael Ulzer, Christian Eder und Stefanie Weese planten eine Route und fuhren am 29. und 30.03. mit Traktoren



Erfolgreicher Radservice-Check

Alle Hände voll zu tun hatte das Team von Bikepirat am 18. Mai, wo es die Möglichkeit gab, Fahrräder für einen kostenlosen „Radservice-Check“ vorbeizubringen. Zahlreiche Radbegeisterte aus Grafenwörth und Umgebung nutzten diese einmalige Gelegenheit, um Luftdruck, Bremsen, Antrieb oder Lichtanlage einstellen oder kleinere Reparaturen durchführen zu lassen. Darüber hinaus gab es noch nützliche Tipps und Tricks für Wartung und Pflege. Die Gäste wurden auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

„Jetzt sind die Räder wieder fit, um damit zum Einkaufen zu fahren oder einen Ausflug zu machen“, freuten sich Bürgermeister Alfred Riedl, Vizebürgermeister Reinhard Polsterer, geschäftsführende Gemeinderätin Gertrude Enzinger, KEM-Manager Stefan Czamutzian sowie Ricky und Anton Schweighofer von Bikepirat.

Die Aktion war eine Initiative der Gemeinde in Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wagram und des Mobilitätsservice der NÖ.Regional.



Copyright Foto: Gemeinde Grafenwörth

Vizebürgermeister Reinhard Polsterer, geschäftsführende Gemeinderätin Gertrude Enzinger, KEM-Manager Stefan Czamutzian, Anton und Ricky Schweighofer von Bikepirat mit Lara, Bürgermeister Alfred Riedl

Qualifiziert

Schützenverein Grafenwörth



Muliar Dima errang bei der Landesmeisterschaft Luftgewehr am 02.03.2024 in Mank in der Klasse Jugend 2 stehend frei mit einer sehr guten Leistung den dritten Rang. Mit diesem Ergebnis und den guten Leistungen in der Landesliga

qualifizierte sich Dima zur Teilnahme bei der österreichischen Meisterschaft in Kufstein am 23. März.

Auch die „großen Schützen“ zeigten bei der Landesmeisterschaft in Mank auf und belegten mit der Mannschaft den 2. Platz mit den Schützen Gerhard Seitner, Josef Hartl und Franz Paternoster. Auch sie qualifizierten sich für die Teilnahme bei der österreichischen Meisterschaft in Kufstein. Im Ganzen gesehen war es wieder ein erfolgreiches Wochenende für die Grafenwörther Schützen.



Dorfkulturhaus Seebarn

Laufen und Gehen für den guten Zweck

Am Ostermontag fand die 2. Seebärner Osternestsuche statt, bei der 70 Kinder mitgemacht haben. Der Osterhase hat es ihnen aber nicht leicht gemacht, denn sie mussten das richtige Nest mit der von ihnen gezogenen Nummer finden. So konnte es trotz bestem Wetter schon eine Stunde dauern, bis es gefunden wurde. Die Kinder sowie Begleiterinnen und Begleiter konnten auch das Imkerei Museum bestaunen, das an



diesem Tag geöffnet war. Samt Spielplatz hatten die Kinder viel Spaß und ein paar fröhliche Stunden in der Natur. In der Natur ging es dann auch weiter: Beim Laufen oder Gehen für den guten Zweck fanden sich am 5. Mai beim ersten „Wings for Life App Run“ in Seebarn bereits 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Es ging dabei darum, Kilometer für die Rückenmarksforschung zu sammeln. Allen Teilnehmenden hat es so gut gefallen, dass beschlossen wurde, es nächstes Jahr zu wiederholen. Für alle Sportbegeisterten oder alle, die Gutes für die Rückenmarksforschung tun wollen: Save the Date – 4. Mai 2025, 11 Uhr, beim Dorfkulturhaus Seebarn!

Freiwillige Feuerwehr

Neuer Kommandant gewählt

Nachdem der langjährige Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Friedrich Ploiner seine Funktion aufgrund der bevorstehenden Erreichung der Altersgrenze zurückgelegt hatte, wurde am 15. Mai 2024 eine Neuwahl durchgeführt. Dabei setzte sich Brandinspektor Ing. DI(FH) Markus Hofmann (Feuerwehrkommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Feuersbrunn) gegen Oberbrandinspektor Gerald Heiß (Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Grafenwörth) durch. Er wird zukünftig den fünf Feuerwehren

der Marktgemeinde Grafenwörth als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant dienen.

Hauptbrandinspektor Friedrich Ploiner führte den Unterabschnitt seit 1991 und legte dabei stets großen Wert auf Zusam-

menarbeit. Neben den sonst üblichen jährlichen Unterabschnittsübungen wurden auch kameradschaftliche Aktivitäten wie das Gesellschaftsschnapsen oder Reservistenausflüge organisiert. Mit der Verlagerung der Basisausbildung in die

„Amtsübergabe“ von HBI Friedrich Ploiner an HBI Markus Hofmann mit den Feuerwehrkommandanten und Stellvertretenden der Feuerwehren der Marktgemeinde sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ernst Mantler und dessen Stellvertreter ABI Fritz Stalla





HBI Friedrich Ploiner mit dem Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchberg/Wagram (BR Ernst Mantler, VI Rupert Binder, ABI Friedrich Markus Stalla, HV Katrin Veitl)

Feuerwehren Anfang der 2000er-Jahre wurde die Gemeinschaft noch weiter intensiviert und neben der gemeinsamen Grundausbildung der neuen Feuerwehrmitglieder wurden auch noch weitere Schritte gesetzt. So wurde ein Konzept erarbeitet, in dem für jede Feuerwehr eine Spezialisierung festgelegt wurde. Außerdem wurde eine gemeinsame Atemschutzwerkstätte im zentral gelegenen Grafenwörther Feuerwehrhaus eingerichtet. Zur Abwicklung der gemeinschaftlichen Zielsetzungen wurden auch die Arbeitsgruppen „Ausbildung & Einsatz“, „Hochwasserschutz“ und „Atemschutz“ eingerichtet. Durch sein überörtliches Engagement im Feuerwehrabschnitt Kirchberg/Wagram, im

Bezirk Tulln und im Landesfeuerwehrverband konnte Friedrich Ploiner seinen Informationsvorsprung auch direkt an die eigenen Feuerwehren weitergeben.

An dieser Stelle ergeht ein großer Dank an Hauptbrandinspektor Friedrich Ploiner für seine vorbildhafte Führung in den letzten Jahrzehnten. Durch sein Engagement waren die Feuerwehren der Marktgemeinde Grafenwörth bereits vor 15 Jahren auf einem Ausbildungs- und Ausrüstungsstand, der eigentlich dem heutigen Standard entspricht. Durch sein vorausschauendes und umsichtiges Handeln wurde die Schlagkraft der fünf Feuerwehren der Gemeinde erheblich gesteigert und ein Geist des Miteinanders

etabliert, um den der Feuerwehrunterabschnitt vielerorts beneidet wird. Aus diesem Grund wurde ihm bei der letzten Dienstbesprechung des Abschnittsfeuerwehrkommandos eine Glastrophäe als Dank und Anerkennung überreicht. Außerdem wurde er zum Ehrenhauptbrandinspektor ernannt.

Der neu gewählte Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Ing. DI(FH) Markus Hofmann ist seit seinem 10. Lebensjahr Mitglied der Feuerwehr Feuersbrunn. Er war als Gruppenkommandant bei der Feuerwehrjugend und auch im Aktivdienst tätig und bekleidet seit 2018 die Funktion des Feuerwehrkommandant-Stellvertreters. Außerdem ist er Mitglied einer Betriebsfeuerwehr und dort als Ausbilder tätig. Nach seiner Wahl bedankte er sich und betonte, dass er in seiner neuen Funktion als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant großen Wert auf die Zusammenarbeit – vor allem im Bereich Ausbildung – legen wird.

Die Feuerwehren der Marktgemeinde wünschen ihm für seine neue Tätigkeit alles Gute!

Partnerfeuerwehr

Besuch in Feuersbrunn

In der Zeit von 9. bis 12. Mai 2014 besuchte die Partnerfeuerwehr aus Langenau (Deutschland) die Feuerwehr Feuersbrunn. Diese Partnerschaft besteht seit 1976 und wird mit jährlich abwechselnden Besuchen in Österreich und Deutschland gepflegt.

Die Gäste wurden am Donnerstag Nachmittag beim Feuerwehrhaus begrüßt. Der Abend wurde in Gruppen bei den einzelnen Gastgeberinnen und Gastgebern verbracht. Am Freitag stand ein Ausflug am Programm. Es wurde die Fa. Neuman Aluminium in Marktl besucht und nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es eine Führung

durch das Stift Lilienfeld. Den Abend ließ man beim Heurigen in Feuersbrunn ausklingen.

Am Samstag begab man sich zum Flugplatz Gneixendorf, wo unter anderem die „Hagelflieger“ vorgestellt wurden





und man konnte den Notarzthubschrauber aus nächster Nähe sehen. Nach dem Mittagessen im Feuerwehrhaus verbrachte man den Nachmittag in der Kellergasse, ehe am Abend der traditionelle Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus stattfand.

Die Gäste wurden nach einem schönen Wochenende am Sonntag wieder beim Feuerwehrhaus verabschiedet.



Feuerwehr gibt Sicherheitstipps Aufgepasst beim Grillen

Die warme Jahreszeit lädt wieder zum gemütlichen Verweilen im Grünen ein. Dabei üben die Österreicherinnen und Österreicher auch gerne ihre Lieblingsbeschäftigung aus: das Grillen! Damit beim gemeinsamen Brutzeln nicht die Feuerwehr anrücken muss, finden Sie hier ein paar hilfreiche Tipps.

Anheizen

Zum Anzünden von Holzkohlegrillern eignen sich Anzündkamine hervorragend. Sollten Sie keinen besitzen, können Sie mit Anzündwürfeln oder „Zündmäusen“ auch in sicherer Art für Feuer sorgen. Von der Nutzung von Spiritus oder gar Benzin etc. wird von der Feuerwehr dringend abgeraten. Abgesehen vom ungesunden „Belag“ auf dem Grillgut ist durch die Dämpfe eine explosionsartige Zündung möglich!

Standort des Grills

Es ist zwar irgendwo selbstverständlich, aber halten Sie mit dem Grill unbedingt genug Abstand von brennbaren Fassadenteilen, Buschwerk etc. Bei Wind müssen Sie auch den Fun-



Foto: Depositphotos

kenflug genau im Auge behalten – glosende Holzteile können auch Stunden später noch zünden!

Grillen drinnen

Sollte doch einmal das Schlechtwetter dem geplanten Grillvergnügen im Weg stehen, dann verwenden Sie in geschlossenen Räumen auf keinen Fall Griller mit Feststoffbefeuerung! Als Nebenprodukt entstehen giftige Gase, die obendrein geruchslos und geschmacklos sind. Mit Gasgrillern oder Elektrogrillern ist man drinnen gut aufgestellt!

Auf das Schlimmste vorbereitet

Egal welche Art von Brennmaterial Sie verwenden: Selbst bei höchster Vorsicht kann mal etwas schiefgehen. Dann ist eine schnelle Reaktion wichtig! Halten Sie in unmittelbarer Nähe zum Griller ein geeignetes Löschmittel bereit: ein gefüllter Gartenschlauch, ein Kübel mit Wasser, ein Feuerlöscher ...

Kinder und Haustiere

Grillen ist ein Spaß für die ganze Familie! Vor allem unsere jüngeren und unsere tierischen Familienmitglieder interessieren sich gerne einmal etwas genauer für die Vorgänge am Grill. Lassen Sie Kinder und Haustiere daher nie unbeaufsichtigt, solange Gefahr durch Brandgut besteht!

Grillen im Freien

Auch außerhalb des heimischen Gartens ist Grillen sehr beliebt! Sobald es jedoch (zu vorbereiteten Grillplätzen) auf Wiesen oder in Wälder geht, muss zusätzlich die Gefahr einer Brandausbreitung auf Wiese oder Wald beachtet werden. Informieren Sie sich vorher, ob für den geplanten Bereich eine Waldbrandverordnung der zuständigen Bezirkshauptmannschaft erlassen wurde (in den Sommermonaten ist dies jährlich für große Teile Österreichs der Fall).

100 % SICHERHEIT

Wenn Sie auf „Nummer sicher“ gehen wollen, dann lassen Sie doch die Feuerwehrleute für Sie grillen!

Wir machen das gerne und Sie können uns obendrein finanziell unterstützen, damit wir uns Ausrüstung für Brandeinsätze kaufen können.

Feuerwehrfest Jettsdorf:

28.6. bis 30.6

Feuerwehrfest Feuersbrunn:

15.08., 17.08. und 18.08.

Marktfest Grafenwörth:

23.08. bis 25.08.

Alarm bei Feuerwehr

Einsatzübung im SeneCura Sozialzentrum

Am Abend des 04.04.2024 kamen die fünf Feuerwehren des Unterabschnitts Grafenwörth zu einer gemeinsamen Übung zusammen. Annahme war ein Brand im SeneCura Sozialzentrum in Grafenwörth.

Die sehr große und verwinkelte Pflegeeinrichtung stellt einen hohen Anspruch an die freiwilligen Feuerwehrleute. „Bei einem

Brand ist mit einer Anzahl an Betroffenen zu rechnen, die kaum noch mobil sind oder die Gefahr falsch einschätzen. Dazu kommt die

Herausforderung, rasch eine funktionierende Einsatzstellenorganisation und Kommunikation aufzubauen“, beschreibt Pressesprecher Manfred Ploiner die Ziele der Übung.

Beim angenommenen Brandausbruch in der Wäscherei waren aber



Reinberger

WAGRAM

Terroir, unsere Phantasie und Tradition bestimmen in unserem Familienweingut maßgeblich die Vinifizierung von herausragenden Weinen mit **Seele und Charakter.**

AB HOF Verkauf
jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/415 48 94 oder
0699/11 05 34 30

WAGRAM

Weinbau Familie Reinberger
Kremser Straße 10
3484 Grafenwörth
Tel.: +43 2738 2795
Mobil: 0664/415 48 94
und 0699/11 05 34 30
weinbau@reinberger.at

www.reinberger.at

auch die handwerklichen Fähigkeiten der Feuerwehr gefragt: sicheres Vorgehen bei Gebäudebränden, Taktik zur Suche vermisster Personen, rasche Ventilation der verrauchten Bereiche. Wenig später wurde die Lage auf eine Station des Sozialzentrums im 2. Stock erweitert und eine Rauchausbreitung angenommen. Dort lag die Herausforderung vor allem darin, den Rauch abzuschotten und rasch abzuführen und die Personen, die noch im verrauchten Bereich waren, zu finden und zu retten.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Übungsziele wurden die Feuerwehrleute dankenswerterweise von SeneCura Grafenwörth zu Getränken und einer Jause eingeladen. Außerdem ergeht ein weiteres Danke an das Team um Gerlinde Obermayer für die großartige Unterstützung in Vorbereitung und Durchführung der Übung.



Komm zum ÖRV

Hundesport Club Grafenwörth



Der ÖRV Hundesport Club Grafenwörth steht für die Förderung der Mensch-Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung frei nach dem Motto: „Vom 4-Beiner zum 2-Beiner, erfolgreich trainieren an beiden Enden der Leine.“

Auf einer Ausbildungsfläche von ca. 10.000 m² werden Welpen- und Junghundekurse sowie Alltagstraining und Unterordnung angeboten. Mit Agility, Hoopers, Rally Obedience und Obedience findet für jeden Sporthund ein passender Kurs statt.

Ausgefallene Angebote wie das Fun Training (hier wird z. B. in Bereichen wie Trickdog, Dogdance, Longieren, Hundegymnastik u.v.m. hineingeschnuppert) und der Hundepool (mit Steg für Dogdiving, Wassergymnastik usw.) machen den ÖRV HSV Grafenwörth zu einem Verein, der für jedes Mensch-Hunde-Team die passende Trainingsform bietet.

KURSPLAN 2024

Montag, ab 18 Uhr Unterordnung
Donnerstag, ab 17 Uhr Rally Obedience
Freitag, ab 16 Uhr Hoopers
Samstag, ab 9 Uhr Welpen, ab 10 Uhr Fun und Agility, ab 11 Uhr Junghunde
Sonntag, ab 9 Uhr Obedience

VORAUSBLICK VERANSTALTUNGEN 2024

13. Juli	Jux Turnier
17. Juli	Grafenwörther Kindersommer
4. August	Rally Obedience Jahresmeister
23.–25. August	Marktfest Grafenwörth

KONTAKT

<http://oerv-grafenwoerth.at/>
Facebook: ÖRV HSV Grafenwörth
Obfrau Dani Barth 0650/67 34 249



Feuersbrunner Seniorinnen und Senioren

Besichtigung in Ottenstein

Viele kennen den Stausee Ottenstein vom Spazierengehen, Baden oder Bootsfahren. Die Feuersbrunner Seniorinnen und Senioren unter der Leitung ihrer Obfrau Maria Urban besichtigten diesmal das Speicherkraftwerk von innen, das diesen See erst möglich macht.

Nach einem interessanten Informationsfilm über die Dimen-

sionen und die Technik des Bauwerks erkundeten die Seniorinnen und Senioren mit ihrem kompetenten EVN-Führer die Generatoren und Turbinen. Einige wagten sich auch auf den Grund der Staumauer. Bis dorthin gilt es 71 steile Stufen zu bewältigen. Hier liegt die Messstelle, von der u. a. die Dehnungsdaten der Staumauer kontrolliert werden, denn hinter der



Mauer sind bis zu 73 Mio. Kubikmeter Wasser gespeichert.
Die Zeit verging wie im Flug und die Führung durch das Kraftwerk bot ein einzigartiges und für viele unvergessliches Erlebnis.



Spannung vor dem großen Auftritt Wild West beim Sportkulturfest in Grafenegg

Die Line-Dancer präsentieren am 18. Mai verschiedene Tänze zu Country Musik und Schlager am Wolkenturm in Grafenegg. Am 19. Mai flanierte die Gruppe mit ihren historischen Kleidern durch den Schlosspark und zog damit große Beachtung auf sich.



Der Kremser Improverein IMPROVISSIMO begeisterte sein Publikum ebenfalls am 18. Mai mit jeder Menge lustiger Szenen. Übermütig wurden der Gruppe verschiedene Orte, Charaktere, Berufe und Eigenheiten zugerufen, die dann zum Leben erweckt wurden.

„Überrücklich und mit voller Zufriedenheit gingen diese Tage zu Ende“, so Obfrau Brigitta Felbermayer.

Fraktion feiert Silvia Moser

Die Vertretung der SPÖ der Marktgemeinde Grafenwörth gratulierte ihrer Gemeinderätin Fr. Silvia Moser zu ihrem 60. Geburtstag.

SPÖ Obmann GGR Günter Neubauer überbrachte Silvia Moser in Vertretung aller die besten Glückwünsche.

v.l.n.r. GR Martin Eger, GR Silvia Moser, GGR Günter Neubauer, GR Manfred Buchsbaum



Pensionistenverband Grafenwörth Steckerlfisch und Grillhendl

Der Pensionistenverband Grafenwörth-Feuersbrunn hat sein traditionelles Steckerlfisch- und Grillhendl-Essen am 21.04.2024 im FF-Haus in Seebarn durchgeführt. Bei sonnigem Frühlingswetter statteten viele Gäste aus der Gemeinde und der nahen Umgebung einen Besuch ab.

Aus dem Bezirk Tulln konnte die Ortsgruppe des PV Höflein unter der Leitung von Fr. Ohnewas und Fr. Preisl mit einer Delegation begrüßt werden. Einen herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung besucht haben!

Foto: Günter Rapp



v.l.n.r. Susanne Ohnewas, Elisabeth Preisl, Günter Neubauer, Obmann
Manfred Buchsbaum

BLOWING DOOZY live Konzert

Polsterer's Bar im Hof 2024

26 Juli - bei uns im Hof

18 Uhr Einlass
19 Uhr Blowing Doozy anschließend

kleine Schmankerl
unser Wein

DJ GS Vorverkauf: 22€
Ticketladen.at oder direkt bei uns
Abendkasse: 26€

Zu jeder Eintrittskarte ein Spritzer gratis

Werkstatt BAR

Veranstalter: Polsterer GmbH | Neufang 9
A-3483 Feuersbrunn | +43 664/84 59 197
Eingang über Neufang oder Gartengasse

Stimmungsvolle Unterhaltung Blowing Doozy beim Weingut Polsterer

Die österreichische Instrumental-Band kommt auch dieses Jahr wieder mit ihrer mitreißenden Performance auf den Hof des Weinguts Polsterer.

Sie arrangieren Songs aus allen Zeitepochen der modernen Musik und spielen die bekanntesten Melodien davon mit Saxofon und Trompete.

Ihre beliebten Medleys sorgen für die richtige Partystimmung!

Die Familie Polsterer serviert dazu den neuen Jahrgang im neuen Design und natürlich kleine Schmankerl.

Um ca. 21:00 Uhr übernimmt DJ Günther Schmidt und begleitet mit „guaden Beats“ in die Nacht.

Tanz und Emotionen

Ein magisches Erlebnis

Am 6. und 7. Juni konnten die rund 800 Besucherinnen und Besucher im Haus der Musik Grafenwörth eine atemberaubende Tanzaufführung der Musikschule Region Wagram erleben, die alle verzaubert hat. Insgesamt 98 Schülerinnen und Schüler vertanzten die Geschichte „Arielle, die Meerjungfrau“ unter der Leitung und Regie der Tanzlehrerin Clara Wannerer, MA. Von der ersten bis zur letzten Bewegung begeisterten die Tänzerinnen und Tänzer mit ihrer Leidenschaft und unglaublichen Energie das Publikum.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten: von den Tänzerinnen und Tänzern über das engagierte Team der Helferinnen und Helfer bis hin zum wunderbaren Publikum. „Ohne euch wäre dieser Abend nicht möglich gewesen!“, so Clara Wannerer.

Die beeindruckenden Choreografien, die wunderschönen Kostüme und die fesselnde Musik haben ein unvergessliches Erlebnis beschert. Man darf gespannt sein, was die nächste Aufführung bereithält!



Weiterführung Gästezimmer bleiben erhalten

Für Sonja Traht, geb. Mares, war und ist es eine Herzensangelegenheit, sich um die von ihren Eltern errichteten Privatzimmer an der Adresse Kremserstraße 17, 3484 Grafenwörth weiter zu kümmern. Nach dem Ableben ihres Vaters und aufgrund des Alters ihrer Mutter freut sie sich über ihre Entscheidung und auf ein Kennenlernen neuer Gäste. „Es ist schön, dass sich der Kreis schließt und ich mit Unterstützung meiner Familie die Zimmervermietung weiterführen kann“, sagt die gebürtige Grafenwörtherin.

Es wurden bereits einige Renovierungen und Modernisierungen vorgenommen. Es stehen 3 Doppelzimmer zur Verfügung, 2 Doppelzimmer mit einer Gemeinschaftsküche und eine Ferienwohnung, je mit Dusche/WC, kein Frühstück. In den Sommermonaten kann gerne der Pool benutzt werden. Der große Garten lädt zu gemütlichen erholsamen Stunden ein. Das Familienmotto lautet: „Als Gast gekommen, als Freund gefahren“. Für weitere Auskünfte steht Sonja Traht gerne unter 0680/2027222 zur Verfügung.



Alle Jahre wieder Grafenwörth sucht Christbaum



Foto: Depositphotos

Jedes Jahr zu Beginn der Adventzeit erstrahlt vor dem Gemeindeamt am Mühlplatz der Weihnachtsbaum. Dabei werden dankbar Baumspenden von Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde angenommen, welche dadurch von der kostenlosen Fällung und dem kostenlosen Abtransport profitieren.

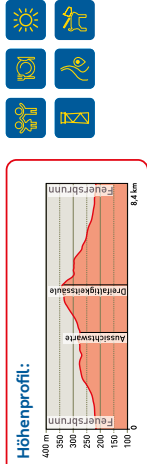
Wenn auch Sie einen hochgewachsenen weihnachtstauglichen Baum auf Eigengrund stehen haben, den Sie der Gemeinde Anfang Dezember spenden möchten und der für das Kranauto der Feuerwehr zugänglich ist, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindeamt Kontakt auf: 02738/2212-10

Route 1

Feuersbrunner Riedenpanoramaweg: Gasthaus „Zum goldenen Kreuz“ – entlang der Kellergasse – Richtung Engabrunnener Haide – vorbei am Aussichtsturm und rechts weiter zur Dreifaltigkeitssäule – erneut rechts abbiegen und zurück über Rosenberg und Stiegl zum Ausgangspunkt

⇒ 8,4 km/12.000 Schritte	14,5 Hm
ca. 2 1/4 Stunden	

Höhenprofil:

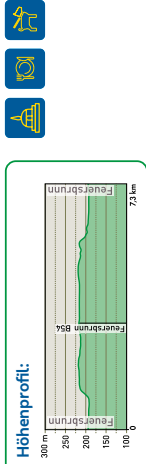


Route 2

Feuersbrunner Stupa-Weg: Bahnhof Wagram/Grafenegg – entlang des Wagrams – vorbei am Stupa – rechts über den Wagram zum Gasthaus „Zum goldenen Kreuz“ – durch Feuersbrunn zum Restaurant Mörwald „Zur Traube“ – über den Wagram zurück zum Bahnhof

⇒ 7,3 km/10.400 Schritte	38 Hm
ca. 1 3/4 Stunden	

Höhenprofil:

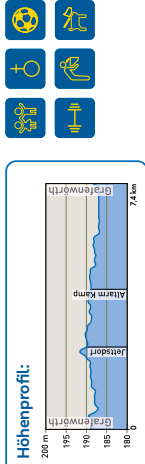


Route 3

Jettsdorfer Runde: Gemeindeamt Grafenwörth – Richtung Jettsdorf – vorbei am Schaukraftwerk – entlang des Mühlkamps – bei der Kapelle Jettsdorf links weiter – Scheiben – Lämmerweide – vorbei am Spielplatz und zurück zum Gemeindeamt

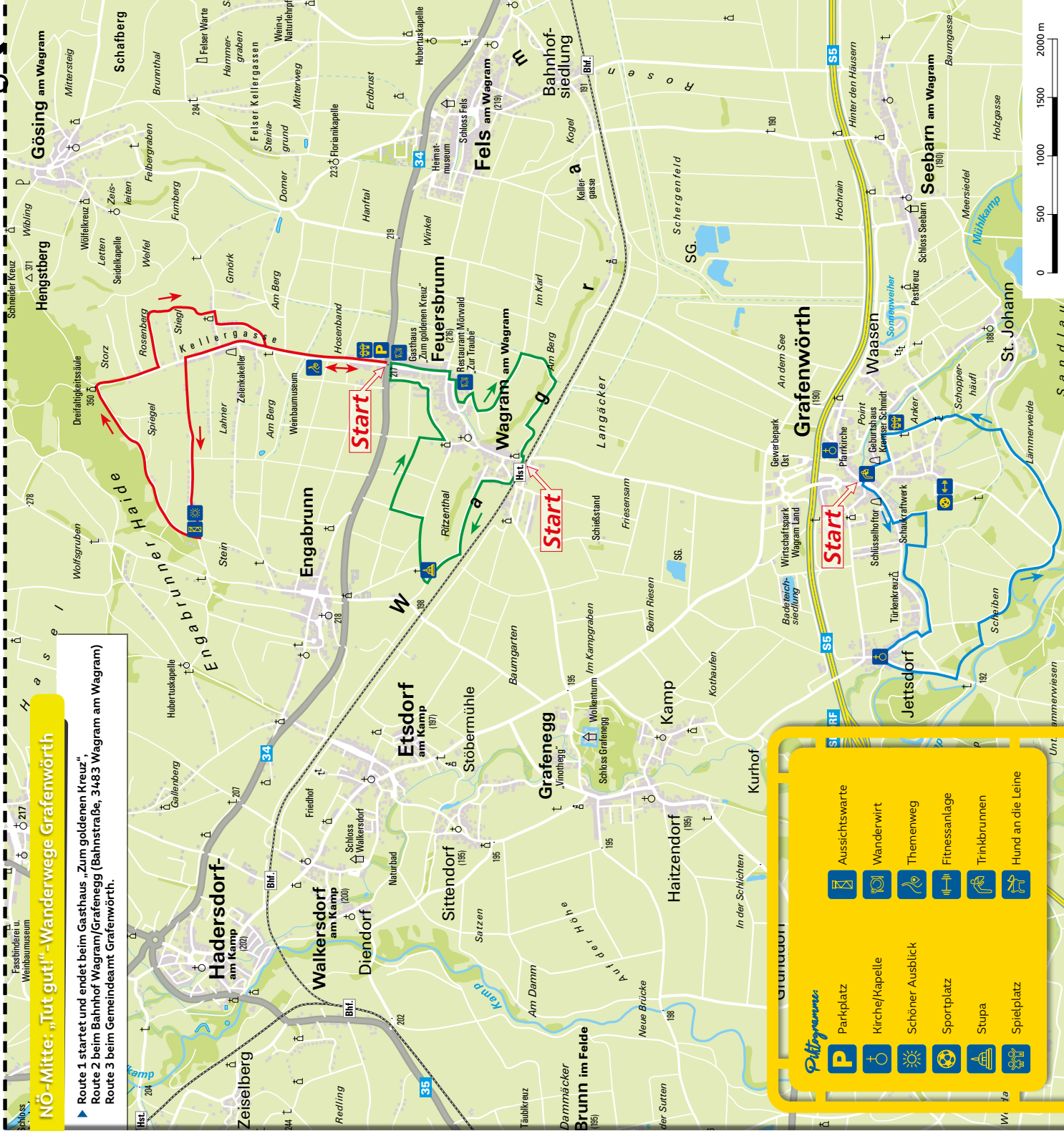
⇒ 7,4 km/10.600 Schritte	4 Hm
ca. 1 3/4 Stunden	

Höhenprofil:



NÖ-Mitte: „Tut gut!“ – Wanderwege Grafenwörth

- Route 1 startet und endet beim Gasthaus „Zum goldenen Kreuz“,
- Route 2 beim Bahnhof Wagram/Grafenegg (Bahnstraße, 3483 Wagram am Wagram)
- Route 3 beim Gemeindeamt Grafenwörth.



Unsere Jubilarinnen und Jubilare

80. GEBURTSTAG



Frau Inge Brandstätter



Frau Angela Dringel



Frau Christine Steurer

85. GEBURTSTAG



Herr Horst Dringel



Frau Theresia Ostertag



Herr Adolf Rutner

90. GEBURTSTAG



Frau Erna Buchsbaum



Frau Viktoria Sidlo



Frau Josefa Sieberth

95. GEBURTSTAG



Frau Berta Fröschl

GOLDENE HOCHZEIT



Martha und Siegfried Pacak



Heurigenkalender 2024

alle Angaben ohne Gewähr

WEINGUT UND WEINBERG-HEURIGER ÖHLZELT

Feuersbrunner Kellergasse

www.oehlzelt.at

0676/5055419

07.06. – 01.09.2024

04.10. – 27.10.2024

06.12. – 15.12.2024

Fr ab 17:00 Uhr; Sa/So/Feiertag ab 16:00 Uhr

Juni, Juli und August auch Do ab 17:00 Uhr

MONIS SOMMERHEURIGER

Mörwald Keller – Feuersbrunner Kellergasse

SONSTIGE TERMINE:

02.09. – 08.09.2024 – Weinherbstwoche

Erhards „Wein-Lounge am Weinberg“
Donnerstag, 18. Juli 2024
Donnerstag, 8. August 2024
jeweils ab 18:00 Uhr

Feuersbrunner Kellergassenfest

12.07. – 14.07.2024

Freitag ab 17:00 Uhr

Samstag ab 16:00 Uhr

Sonntag ab 11:30 Uhr

Feuersbrunner Weintaupe

Sonntag, 10. November 2024, 14:00 Uhr

WINZERHOF MAYER-HÖRMANN

3483 Feuersbrunn, Weinstraße 2

www.veltliner.at

0664 10 17 056

02.08. – 11.08.2024

Freitag, Samstag, Sonntag & Feiertag ab 15:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

Weinherbstwoche 27.10. – 03.11.
täglich ab 15:00 Uhr

WEINBAU SAILER

Kellergasse Feuersbrunn, Palk Keller

www.weinbau-sailer.com

0660/4861231

SONSTIGE TERMINE:

Weinherbstwoche 23.09. – 29.09.2024

Kellergassenfest Feuersbrunn

12.07. – 14.07.2024

WEINGUT & HEURIGER ROCH

Wora Kellergasse

www.roch.at

0699/12217796

19.08. – 01.09.2024

27.09. – 06.10.2024

Täglich ab 16:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

05.07. – 07.07.2024 Wora Kellergassenfest

09.08. – 11.08.2024 Dorffest Seebarn

WEINGUT ANGERHOF

Am Anger 1, 3484 Jettsdorf

www.weingut-angerhof.at

0676/3233702

26.07. – 04.08.2024

11.10. – 27.10.2024

Juli/August täglich ab 17:00 Uhr,

Sonn- & Feiertag ab 16:00 Uhr,

Oktober Freitag & Samstag ab 17:00 Uhr,

Sonn- & Feiertag ab 16:00 Uhr

TERRASSENHEURIGER WEINZIGARTIG

Feuersbrunner Kellergasse/Sonngasse

www.weinzig-artig.com

0680/5577461

22.07. – 28.07.2024

08.08. – 18.08.2024

26.08. – 01.09.2024

16.09. – 22.09.2024

14.10. – 27.10.2024

04.11. – 17.11.2024

25.11. – 29.11.2024

Mittwoch Ruhetag

Mo, Di, Do, Fr. 16:00 – 23:00 Uhr

Sa & So 15:00 – 23:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

30.09. – 06.10.2024 Weinherbstwoche

30.11. & 01.12.2024 Glühweintrinken

Weinzigartig ab 17:00 Uhr

WINZERHOF GMEINER

3484 Seebarn, Hauptstraße 65

Heuriger von Donnerstag bis Samstag ab

17:00 Uhr, Sonntag ab 16:00 Uhr

Termine unter www.gmeiner-weine.at oder

telefonisch unter 0664/4858891

KELLERGASSENFEST FEUERSBRUNN

12.07. – 14.07.2024

WORA KELLERGASSENFEST

05.07. – 07.07.2024

WORA KELLERGASSE – OFFENE KELLER

wagram-wora.at

Offene Keller täglich ab 16:00 Uhr

01.07. – 07.07.2024 | Fam. Rosner

0664/5760233

08.07. – 14.07.2024 | Fam. Ulzer

0676/7458310

15.07. – 21.07.2024 | Fam. Pulker

0676/5876395

22.07. – 28.07.2024 | Fam. Kirchhofer

0664/73190645

29.07. – 04.08.2024 | Fam. Dringel

0664/4206447

05.08. – 11.08.2024 | Fam. Bachmayer

0699/19209419

19.08. – 01.09.2024 | Fam. Roch

0699/12217796

DORFFEST SEEBARN

09.08. – 11.08.2024

MARKTFEST DER GEMEINDE GRAFENWÖRTH

23.08. – 25.08.2024

Heurigenbetriebe mögen zur Veröffentlichung ihrer Termine bitte Kontakt mit der Redaktion aufnehmen:

Manuela Windhaber 02738/2212-10 oder windhaber@grafenwoerth.gv.at

Veranstaltungskalender

August 2024

**VON VOLKSMUSIK, KLASSIK
BIS JAZZ – Vielfalt der Talente
Niederösterreichs**
Partnerschafts-Festkonzert
24. August 2024,
19:00 Uhr

Oktober 2024

DIE PALDAUER
Bis ans Ende der Welt
06. Oktober 2024,
18:00 Uhr

November 2024

WALTER KAMMERHOFER
Wiad scho
14. November 2024,
19:30 Uhr

BARBARA BALLDINI
Flachgelegt
16. November 2024,
19:30 Uhr

Dezember 2024

RUBEY & SCHWARZ
Das Restaurant
1. Dezember 2024,
19:30 Uhr

GOSPEL-KONZERT
Christmas Special
20. Dezember 2024,
19:00 Uhr

HINWEIS:

Alle Veranstaltungen im Haus der Musik.
Karten, wenn nicht anders angegeben, über Ö-Ticket.

Veranstaltungen von regionalen Vereinen und Institutionen auf www.grafenwoerth.at.



Wöchentliches Zusammenkommen
ab 11. Jänner jeden Donnerstag,
14:00–15:30 Uhr

- ✓ **Austauschen und Kontakte knüpfen**
- ✓ **Gesundheitsförderliche Übungen**
mit Frau Kniezanrek und Frau Benninger
von der Sportunion
- ✓ **Anschließende Gesprächsrunde**
mit der Community Nurse bei Kaffee und Tee
- ✓ **Für alle interessierten Personen**
ohne Anmeldung vorbeikommen. Kostenlos!

Haus der Generationen
Marktplatz 1
Grafenwörth

COMMUNITY NURSING

DGKP
Elisabeth Kaiblinger
+43 664 88 16 96 44

 Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

GESUNDHEITSTREFF
Gemeinsam statt einsam



REDAKTIONSSCHLUSS DER JEWEILIGEN AUSGABE:
20. FEBRUAR // 20. MAI // 20. SEPTEMBER // 15. NOVEMBER

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Grafenwörth
3484 Grafenwörth, Mühlplatz 1
02738 2212
gemeinde@grafenwoerth.gv.at
www.grafenwoerth.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Mag. Alfred Riedl,
GR Ing. Andreas Leitner
gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Redaktion
GR Ing. Andreas Leitner
Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer
GR Ing. Tanja Berger
GGR Peter Hörzinger
GR Michaela Koller
OV Michael Ulzer
GR Manfred Buchsbaum
GR Sylvia Moser
GR Brigitta Felbermayer
GR Ing. Helmut Ferrari
Manuela Windhaber
Fritz Ploiner
Dominik Mahr

Lektorat Mag.^a Elisabeth Blüml

Grafik
Alexandra Denk, a.denk@chello.at

Anzeigenkontakt
Manuela Windhaber
gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Druck
Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten

Auflage
1.550 Stück, kostenlose Zustellung
an jeden Haushalt im Gemeindegebiet
Grafenwörth | Erscheinungsweise vierteljährlich